

Eppelheimer Nachrichten

amtsblatt



der stadt

eppelheim

www.eppelheim.de
eppelheimernachrichten@eppelheim.de

49. Woche
07. Dezember 2007

Grußwort zum „Eppelheimer Weihnachtsdorf“

Liebe Besucher vom „Eppelheimer Weihnachtsdorf“!

Ist es knackig kalt, schneit es, oder reichen ein T-Shirt und leichte Kleidung? Das Wetter steckt voller Überraschungen, genauso, wie das Weihnachtsdorf in Eppelheim. Dieses findet wieder vom **Freitag, 07.12. bis Sonntag, 09.12.2007** im **Schulhof der Theodor-Heuss-Schule** statt.



Los geht es am Freitagabend. Dann schmücken Kinder den großen Weihnachtsbaum, es steht ein Wunschbriefkasten vom Nikolaus auf dem Platz, Chöre singen und Orchester musizieren. Die Vereine, die Kindergärten und Privatleute bieten eine große Auswahl an Essen, Trinken und Geschenken an.

Der Deutsche Böhmerwaldbund führt in der Rudolf-Wild-Halle das „Christgeburtsspiel“ auf. Die Mitorganisatoren, der Bund der Selbständigen, verlosen wieder attraktive Preise.

Natürlich ist auch wieder der Nikolaus da, um sich die Wünsche der Kinder anzuhören. Jede Menge Abwechslung, Kurzweil, Vergnügen und, wie steht es am Anfang, Überraschungen.

Ich lade alle Bürgerinnen und Bürger sowie alle Besucher von nah und fern ein, besuchen Sie das diesjährige „Eppelheimer Weihnachtsdorf“. Noch schöner, noch attraktiver. Das dürfen Sie nicht versäumen.

Zum Abschluss am Sonntag bieten die US ARMY EUROPE Band und der amerikanische Soldatenchor in der Rhein-Neckar-Halle ein festliches Weihnachtskonzert.

Ich freue mich auf dieses Wochenende, Sie hoffentlich auch.

Ihr
Dieter Mörlein
Bürgermeister

Liebe Kinder,

der Nikolaus hat für euch im Weihnachtsdorf einen Briefkasten aufgestellt. Dort könnt ihr bis zur letzten Leerung am Sonntag, 09. Dezember, 17 Uhr, Post an den Nikolaus und das Christkind einwerfen.

Deutsche Post 

Postamt Wolke 7



letzte Leerung: 9.12., 17 Uhr

Eppelheimer Weihnachtsdorf

WEIHNACHTS-KONZERT



US ARMY Europe



Band & Chorus

unter der Leitung von
Major Andrew J. Esch

09. Dezember, 18 Uhr

Rhein-Neckar-Halle Eppelheim



DER EINTRITT IST FREI!

Notrufe

Feuerwehr	112
Feuerwehrhaus	767630
Feuerwehr Kommandant	767610
Handy:	0172 7551644
Polizei	110
Polizei-posten Eppelheim	766377
Polizeirevier Heidelberg Süd	34180
Rettungsleitstelle	19222
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	19292
Giftzentrale Ludwigshafen	0621/503431
Wasserwerk	0172 6214893
Friedhof	0174 3461536

Rathaus

Stadtverwaltung - Pforte 7940

Sprechzeiten im Rathaus:

Mo, Di, Do, Fr	8.30-12 Uhr
Di	14-16 Uhr
Mi	14-18 Uhr

Oder nach telefonischer Vereinbarung

Die Pforte des Rathauses ist besetzt von

Mo-Fr	8-12 Uhr
Di	14-16 Uhr
Mi	14-18 Uhr

Bauamt	794162
Bauhof	756648
Einwohnermeldeamt	794135/143
Friedhofsamt	794260
Gewerbeamt	794134
Grundbuchamt	794142
Kasse	794127
Kulturamt und Wirtschaftsförderung	794152
Passamt	794137
Sekretariat Bürgermeister	794101
Sozialamt	794139
Standesamt	794132
Zentrale Verwaltung, Ordnungs- und Sozialwesen	794130

Öffentliche Einrichtungen

Stadtbibliothek, Jahnstr. 1 766290

Mo	14-19 Uhr
Di + Do	10-14 Uhr
Mi + Fr	13-18 Uhr
Sa	10-13 Uhr

Hallenbad, Justus-von-Liebig-Str. 7

	755051
So, Mo, Di	geschl.
Mi+Do	7-8 Uhr + 14-21 Uhr
	Warmbadetag
Fr	7-8 Uhr + 13-21 Uhr
Sa	13-18 Uhr
	(13-15 Uhr Spielenachmittag für Kinder)

Schulen

Theodor-Heuss-Grundschule,	
Frau Schäffner	794145
Kernzeitbetreuung	7570692
Friedrich-Ebert-Schule	
Frau Steimel	763301
Käthe-Kollwitz-Förderschule	
Frau Hildebrandt	764138
Humboldt-Realschule,	
Frau Frasek	763343
Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium,	
Frau Winter	765500

Kindergärten

Kinderhaus Regenbogen, Max.-Kolbe-Weg 1,	
Kita Schmetterlinge	7390091
Kita Tiger	7390092
Hort	7390093
Kommunaler Kindergarten	
Villa Kunterbunt, Heinr.-Schwegler-Str.10,	
Michaela Neuer	765082
Evang. Kindergarten Sonnenblume, Daimlerstr. 27, Edeltraud Schmidt	765250
Evang. Kindergarten, Scheffelstraße 5, Marion Schwarz-Trauber	765290
Evang. Kindergarten Fr. Fröbel, Otto-Hahn-Str. 1a, Herma Bopp-Striffler	765270
Kath. Kindergarten, St. Elisabeth, Scheffelstr. 11, Doris Link	768338
Kath. Kindergarten St. Luitgard, Rudolf-Wild-Str. 56, Angelika Wittmann	762779
Private Kinderkrippe Teddybär, Fr.-Ebert-Str. 29, Ulrike Klug	768869

Hilfsdienste

AWO - Individuelle Schwerstbehinderten- betreuung	06203 / 928530
BürgerkontaktBüro e.V., im Rathaus, Zimmer 12	794107
Jugendtreff - Altes Wasserwerk, Schwetzinger Str. 31, Postillion e.V.	768142
Kirchliche Sozialstation Eppelheim, Scheffelstr. 11	763832
Kommunaler Seniorentreff, Keller der Theodor-Heuss-Schule	794148
Nachbarschaftshilfe der Eppelheimer Kirchengemeinden, ev. Gemeindehaus, Hauptstr. 56	757654
Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder + Jugendliche, Konrad-Adenauer- Ring 8	765808
Schwangerschaftskonfliktberatung, Schwangerenberatung, sexualpädagog. Prävention: Mo-Fr 9-12 Uhr, Di+Do 15-17 Uhr	
Donum vitae Regionalverband HD/Rhein- Neckar e.V., Friedrichstr. 3, 69117 Heidelberg	
Tel:	4340281
Fax:	4340283
info@donumvitae-hd.de; www.donumvitae-hd.de	
Telefonseelsorge	0800/1110111

Notdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Von Freitag 19 Uhr bis Montag 7 Uhr und
Mittwoch 13 Uhr bis Donnerstag 7 Uhr, sowie an
Feiertagen.

Angeschlossen dem Notfallbereitschaftsdienst,
Alte Eppelheimer Str. 35, Heidelberg.
Tel.: 19292

Zahnärztlicher Notfalldienst in der Universitätsklinik HD (Kopf-klinik):

tägl. 20-6 Uhr und an Sonn- und Feiertagen
Tel. 06221 567343.

Apothekennachtdienst:

Freitag, 07.12.

Elisabeth Apotheke, Schubertstr. 37,
Eph., Tel. 06221 760316

Samstag, 08.12.

Central Apotheke, Hauptstr. 65,
Eph., Tel. 06221 760367

Sonntag, 09.12.

Stern Apotheke, Römerstr. 1,
HD, Tel. 06221 53850

Montag, 10.12.

Kreuz Apotheke, Mannheimer Str. 277,
Wieblingen, Tel. 06221 836184

Dienstag, 11.12.

Europa Apotheke, Rohrbacher Str. 9,
HD, Tel. 06221 21303

Mittwoch, 12.12.

Bergheimer Apotheke, Bergheimer Str. 47,
HD, Tel. 06221 22606

Donnerstag, 13.12.

Hirsch Apotheke, Hauptstr. 20,
HD, Tel. 06221 160416

Impressum:

Amtsblatt der Stadt Eppelheim.

Herausgeber: Stadt Eppelheim,
Schulstr. 2, 69214 Eppelheim.

Verantwortlich für den amtlichen
Teil, alle sonstigen Verlautbarungen
und Mitteilungen: Bürgermeister
Dieter Mörlein o.V.i.A.

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Klaus Nussbaum

Druck: Nussbaum Medien
St. Leon-Rot GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29
68789 St. Leon-Rot,
Telefon 06227/8730
Telefax 06227/873190

Verantwortlich für den Vertrieb:
Fa. G.S. Vertriebs GmbH,
Opelstraße 29
68789 St. Leon-Rot
Telefon 06227/35828-30
Mail: info@gsvertrieb.de

Amtliche Bekanntmachungen

Reden zur Jahresrechnung 2006.

(Fortsetzung)

Stellungnahme der CDU – Fraktion

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
verehrte Kolleginnen und Kollegen,

der Rechenschaftsbericht ist der Nachweis der Verwaltung, dass mit den Finanzen so umgegangen wurde, wie dies vom Gemeinderat als oberstem Gremium der Stadt im Haushaltsplan gewünscht wurde.

Wir hatten deshalb die Aufgabe, den Rechenschaftsbericht mit dem verabschiedeten Haushaltsplan 2006 zu vergleichen und zu evtl. Änderungen Stellung zu nehmen.

Wie z.Zt. in vielen Städten und Gemeinden hat sich die Lage der öffentlichen Haushalte besser entwickelt als bei der Aufstellung der Haushalte angenommen. Dies führen wir hauptsächlich auf die verbesserte Lage der deutschen Wirtschaft zurück und dies vor allem durch eine veränderte Bundespolitik der großen Koalition.

Es wird seit Beginn dieser Koalition mehr Wert auf Sachpolitik gelegt und hier besonders auf die Wirtschaftspolitik als auf Emotionen, Träume und Wünsche.

Wir in unserer Kommune haben diese Auswirkungen ebenfalls in den erhöhten Zuschüssen des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer und des Gemeindeanteils an der Umsatzsteuer gespürt.

Wenn wir die Grundsteuer A mit 10.475 Euro

die Grundsteuer B mit 1.424.186 Euro

die Gewerbesteuer mit 3.602.829 Euro

den Gemeinde- Einkommensteuer- Anteil mit 4.998.005 Euro

den Gemeinde-Umsatzsteuer-Anteil mit 456.832 Euro

die Vergnügungssteuer mit 29.090 Euro

die Hundesteuer mit 38.932 Euro

oder die Jagdpacht mit 350 Euro betrachten,

dann sind unsere Einnahmen kräftig gestiegen.

Durch diese Mehreinnahmen und durch sparsamste Haushaltsführung war die Stadt Eppelheim in der Lage aus der ursprünglich vorgesehenen negativen Zuführung aus dem Vermögenshaushalt eine positive echte Zuführung vom Verwaltungshaushalt an den Vermögenshaushalt in Höhe von 1.328.740 Euro zu erwirtschaften und zusätzlich noch eine Rücklage zu erwirtschaften in Höhe von 754.972 Euro, was jetzt eine Gesamtrücklage von 6.204.264 Euro ergibt.

Dies wiederum hat natürlich zur Folge, dass keine Rücklagenentnahme erfolgte, keine zusätzlichen Kreditmarktzinsen zu zahlen waren, sondern sogar zusätzliche Kreditmarktmittel getilgt werden konnten und dies bei einem Kassenbestand von 4.092.205 Euro

All dies hat nun zusätzlich unsere schon niedrige Pro-Kopf-Verschuldung auf den Betrag von 94 Euro am 31.12.2006 gesenkt, das sind 1,35 Mio Euro Schulden, ohne Wasserwerk. Im Vergleich zu 393 Euro im Durchschnitt aller kreisangehörigen Gemeinden zwischen 10.000 und 20.000 Einwohnern.

Wir bedanken uns an dieser Stelle bei der gesamten Verwaltung, beim Bürgermeister, aber ganz besonders bei unserem bewährten Kämmerer Herrn Herbert Müller mit seiner Mannschaft. Herr Müller ist schon ein alter Hase in seinem Geschäft aber ER ist noch immer mit voller Leidenschaft in seinem Amt tätig und hebt immer seine mahnende Hand, wenn Bürgermeister oder Gemeinderat unsinnige Projekte planen sollten.

Vielen Dank Herr Müller.

Die Stadt Eppelheim hat aber nicht nur in dem letzten Jahr gut gewirtschaftet, sondern macht dies schon seit Jahren. Die meisten Rechenschaftsberichte der letzten Jahre waren vom Ergebnis besser als der verabschiedete Haushalt.

In diesem Jahr war sogar die Abweichung vom Haushaltsansatz zum Ergebnis der reinen Zahlen nur ca. 1 %. Dies zeugt von hervorragender Kontrolle, auch wenn die Veränderungen innerhalb des Haushalts doch sehr deutlich waren.

Die Stadt Eppelheim hat dieses Ergebnis erreicht, obwohl bei der Daseinsvorsorge nicht gespart wurde.

Nach wie vor gibt die Stadt sehr viel Geld für die Kindergärten

aus, in 2006 1.074.674 Euro, abzüglich des Landesanteils von 328.821 Euro verbleiben für die Stadt immerhin noch 745.853 Euro. Also die Stadt zahlt das meiste Geld für die Kinder und nicht das Land.

Ebenso sind die kostenrechnenden Einrichtungen hervorzuheben, bei denen die Stadt erhebliche Mittel bereit stellt:

- Villa Kunterbunt	minus	192.133 Euro
- Kinderbetreuungseinrichtungen	minus	230.123 Euro
- Rudolf-Wild- Sporthalle	minus	31.894 Euro
- Rhein-Neckar-Halle	minus	466.220 Euro
- Ernst-Knoll-Halle	minus	148.107 Euro
- Kegelstadion	minus	167.560 Euro
- Gisela- Mierke- Bad	minus	534.717 Euro
- Tiefgarage Rudolf-Wild-Halle	minus	65.331 Euro
- Tiefgarage Friedrichstrasse	minus	7.351 Euro
- Abwasser	plus	173.869 Euro
- Rudolf-Wild-Kulturhalle	minus	287.851 Euro
- Wohn-Geschäftsgebäude	plus	165.939 Euro

Wir sehen an dieser Zusammenstellung, dass wir unserer Bevölkerung vieles zu einem minimalen Preis bieten, gleichzeitig müssen wir diese Zahlen zum Anlass nehmen, über evtl. Einsparungen nachzudenken.

Es wurden aber auch viele Investitionen im Jahre 2006 getätigt.

- Nahwärmeleitung Rathaus

- Schulmensa

- für alle Schulen wurden wiederum 127.553 Euro für Gebäudeunterhaltung aufgewendet

- Sanierungsgebiet III

- Straßen: Rudolf-Wild-Straße, Knotenpunkt Haupt/Hilda/Mozartstraße, Gartenstraße, Rudolf-Diesel-Straße, Peter-Böhm-Straße, Dr.-Haselmann-Weg.

Wir können sehen, dass in Eppelheim viel geleistet wurde und trotzdem ein gutes Ergebnis im Rechenschaftsbericht erreicht wurde und dies bei einem Personalkostenanteil von 17,64 %. Das ist im Vergleich sehr geringer Anteil.

Wir müssen aber auch wissen, dass uns in den nächsten Jahren große Aufgaben bevorstehen.

Die Schulsanierung, über die schon viele Jahre diskutiert wurde, steht vor der Entscheidung. Diese Entscheidung ist nicht leicht, aber wir sind es unseren Kindern, den Eltern und den Lehrern schuldig, endlich eine Entscheidung herbeizuführen.

Durch die gute Haushaltsführung der letzten Jahre, den Rücklagen, die weit über das Mindestmaß hinausgehen, sollten wir auch dieses große Werk leisten können.

Beim Wasserwerk sollten wir uns neue Gedanken machen. Hier gibt es noch Schulden, die getilgt werden müssen, ohne große Erhöhungen von Gebühren.

Die CDU-Fraktion stimmt dem vorgelegten Rechenschaftsbericht zu.

Stellungnahme der SPD-Fraktion

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
verehrte Kolleginnen u. Kollegen,

an erster Stelle, wie im letzten Jahr, steht unser Dank an die Verwaltung, speziell an den Kämmerer Herrn Müller und an Herrn Büssecker, für die Vorlage.

Wie wir ersehen können war die Rechnung bereits am 20. Juni des Jahres abgeschlossen, wird aber heute, also gerade noch in der Frist, vorgelegt. Angesichts mangelnder Beratungspunkte, sind Sitzungen in diesem Jahr ausgefallen. Wir hätten also bereits früher darüber beraten können. Dies ist keine Kritik, sondern eine Anregung, in Zukunft früher darüber zu beraten.

Verwaltungshaushalt

Entgegen unserer letzten Rechnung aus dem Jahre 2005 können wir wieder etwas durchschneiden durch erhöhte Mehreinnahmen und durch nicht getätigte Ausgaben, also Wenigerausgaben.

Wir gingen bei der Haushaltserstellung noch von einer Zuführung aus dem Vermögen aus und konnten aufgrund der verbesserten Situation nun vollständig darauf verzichten. Diese erfreuliche Entwicklung hat wohl doch etwas mit der im Vorfeld so schlecht gemachten Agenda 2010 und Hartz 4 zu tun.

Heute werden die Lorbeeren eingefahren, die sich ehemalige Kritiker nun an das Revers heften.

Die deutliche Erhöhung der Mehrwertsteuer, wohl von keinem so gewollt, wird weiter deutliche Mehreinnahmen in die Kassen spülen, war aber im Jahr 2006 noch nicht wirksam.

Deutlicher Beweis für oben Erwähntes ist der deutlich gestiegene Gemeindeanteil an der Einkommensteuer um 576.000 Euro.

Gesagtes gilt auch für die nicht unerhebliche Steigerung der Umsatzsteuer.

Das weitere Zurückgehen der Gewerbesteuer ist in Eppelheim ein spezielles Problem und kann nur durch Maßnahmen wie sie dieser Gemeinderat in den vergangenen Monaten mehrfach gezeigt hat aufgefangen werden.

Jedoch nun ein weiterer Rückgang um 750.000 Euro darf nicht aus den Augen verloren werden und könnte bei anhaltendem Trend Eppelheim im Mark treffen.

Beim Einschätzen der Schlüsselzuweisungen lag unser Rechnungsamtleiter diesmal kräftig daneben. Doch dieses Ergebnis, welches sich aus Vorjahren errechnet, ist zum Glück erheblich nach oben, nämlich um 1,22 Mio. Euro ausgefallen.

Die fallende Schülerzahl auf nun 2.057 Schülern an unseren Schulen brachten naturgemäß einen weiteren Rückgang der Sachkostenbeiträgen um 21.300 Euro.

Konträr verläuft die Infrastruktur an unseren Schulen, mit immer mehr Klassenräumen und gehobener Ausstattung.

Sind wir froh, dass Pfaffgrund und Plankstadt mit in unserem Boot sitzen und die Situation abmildern.

Dies ist aber von diesem Gemeinderat so gewollt und trägt einem individuellen Schulangebot mehr Rechnung.

Dass wir jedoch insgesamt 1,88 Mio. Euro für Schulen- u. Betreuungseinrichtungen ausgaben, verdient hier eine Erwähnung.

Auch die Gesamtausgaben von 1,075 Mio. Euro bei den Zuschüssen an Kindergärten verdienen Aufmerksamkeit.

Dass uns die allgemeine Situation auch erhöhte Zinseinnahmen von 123.000 Euro bescherte, ist vordergründig erfreulich, zeigt aber auch auf, dass geplante Projekte nicht umgesetzt wurden.

Hier ist natürlich auch die schleppende ÖPP-Umsetzung zu nennen, die uns jedoch schon mit 81.000 Euro höherem Beratungsaufwand belastet.

Die Ausgaben betreffs unseres Personals liegen nun, gesunken um knappe 0,6 %, auf nun 17,64 % unseres Verwaltungshaushaltes. Dass dies mit 130.000 Euro Wenigerausgaben verbunden ist, bedeutet natürlich auch personeller Abbau in diesem Bereich. Wir meinen, dass mit diesem Abbau die Grenzen erreicht sind, um ein funktionierendes Gemeinwohl zu gewährleisten.

Der Wechsel zur Volkshochschule HD scheint wohl der richtige Weg gewesen zu sein, darf aber nicht nur an den gesunkenen Ausgaben um 20.000 Euro festgemacht werden. Ein erneuter Sachstandsbericht im neuen Jahr sollte unbedingt erfolgen!

Ist inzwischen die Fortsetzungsvereinbarung bei der Förderung des öffentlichen Personennahverkehrs festgemacht und der Betrag von wohl knapp 1 Mio. Euro im laufenden Jahr 2007 ausbezahlt oder ist dort immer noch eine unklare Situation?

Zu erwähnen ist noch die Kreisumlage, die von einem wieder gestiegenen Hebesatz auf nun 35,1 % ausgeht und Eppelheim mit 3,72 Mio. Euro belastet.

Vermögenshaushalt

Die nicht vorhersehbare Zuführung aus dem Verwaltungshaushalt von 1,329 Mio. Euro ist natürlich eine freudige Sache, da wir wie bereits angesprochen von umgekehrter Zuführung ausgehen müssten.

Ähnlich sieht es mit der Rücklage aus. Ausgehen mussten wir von Entnahme und nun sind 755.000 Euro zugeführt worden.

Wir dürfen aber bei den freundlichen Zahlen nicht vergessen, dass das ganze Jahr hindurch auf Sparflamme bei Hallen und Schulen gefahren wurde, in Anbetracht von ÖPP.

Wir sehen, dass wir immer noch hinter den Erwartungen bei Veräußerungen von Grundstücken liegen. Nun jedoch nicht mehr so deutlich wie im Vorjahr und hoffen, dass das Lsgewinn endlich zur Ruhe kommt und alle Lücken geschlossen sind.

Dass dies keine Einnahmen von Dauer sind und unsere Grundstücke bald erschöpft sind, braucht wohl nicht weiter erwähnt werden.

Wie dies nun mit ÖPP weitergehen soll und was uns da die Zukunft bringt, darf man wohl finanziell und zeitlich als sehr ungenau und

wacklig bezeichnen. Für Planungsaufwendungen haben wir zwischenzeitlich viele Euro ausgegeben. Zu sehen ist allerdings noch recht wenig. Wie unsere Zukunft mit diesem Konzept aussehen wird, bleibt abzuwarten.

Die getätigten Maßnahmen an unseren Straßen brauchen nicht wiederholt und ausgeführt zu werden, da diese Maßnahmen vom Prinzip her unbestritten sind und zur Erhaltung unserer Infrastruktur dienen.

Bedanken möchte sich die Fraktion nun aber ernsthaft, für den angeschafften PC im Fraktionszimmer“!!!

Fragen möchten wir einmal mehr nach dem neuen Computer-Programm Gemeinderat und wann die Schulung für Gemeinderäte gestartet wird, denn dann erfüllt dieser PC auch seinen Zweck?

Mit der Pro-Kopf-Verschuldung von 94 Euro kann man gut repräsentieren, wobei wir aber auch wissen, dass dieses Ergebnis in den nächsten Jahren, wenn ÖPP durchschlägt, um ein Mehrfaches ansteigen wird.

Fazit:

Wir können auf eine recht gute Finanzsituation in unserer Stadt hinweisen, wissen aber auch, dass sich dies nicht durch sparen, sondern durch unterlassene Sanierungsmaßnahmen so entwickelt hat.

Weiterhin hat unser Vermögen wieder um knappe 500.000 Euro abgenommen.

Unser Großprojekt ÖPP“ wird all die schönen Zahlen in der Zukunft schonungslos verändern. Erste Hinweise darauf haben wir am letzten Samstag erfahren dürfen.

Auf die noch offenen und ungeklärten Fragen zum GPA-Bericht, der ja auch mit diesem Haushaltsjahr 2006 zu tun hat, und die Stellungnahme der Verwaltung haben wir bereits zu Beginn der Sitzung hingewiesen.

Dies waren unsere Anmerkungen zur Jahresrechnung 2006, die wir zur Kenntnis nehmen und unsere Zustimmung geben.

Für die Fraktion
Lothar Wesch

Fortsetzung im nächsten Heft

Die Gutscheinkarten 2008 für den Landesfamilienpass sind eingetroffen

Familien, die bereits einen Landesfamilienpass haben, können bei Vorlage des Passes, sowie eines Kindergeldnachweises die Gutscheinkarten im Rathaus Zimmer 14 bis 16 im Erdgeschoss abholen.

Wie auch in den letzten Jahren kann der berechtigte Personenkreis mit den Gutscheinkarten und dem Landesfamilienpass verschiedene Einrichtungen (z.B. staatliche Schlösser und Gärten) sowie das Hallenbad in Eppelheim vergünstigt besuchen (Vergünstigung auf die Jahresfamilienkarte).

Im Rahmen der Familienpolitik des Landes Baden-Württemberg kann der Familienpass von Familien mit mindestens 3 kindergeldberechtigten Kindern, die mit den Eltern in häuslicher Gemeinschaft leben, beantragt werden; ebenso von Familien mit nur einem Elternteil, die mit mindestens einem kindergeldberechtigten Kind in häuslicher Gemeinschaft leben und von Familien mit mindestens einem schwerbehinderten (mind. 50 v.H.) kindergeldberechtigten Kind.

Bei der Beantragung ist ein Kindergeldnachweis vorzulegen.

Eine Beschränkung hinsichtlich des Einkommens gibt es nicht.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an den zuständigen Sachbearbeiter im Rathaus, Herr Wiedmaier, Tel. 794-139 oder per E-Mail an m.wiedmaier@eppeheim.de

Information des Einwohnermeldeamts

Das Innenministerium Baden-Württemberg hat aufgrund §29a Absatz 2 Meldegesetz eine zentrale Stelle der Meldebehörden in Baden-Württemberg bestimmt, die Melderegisterauskünfte erteilt (Meldeportal).

Die Melderegisterauskünfte über das Meldeportal werden nur im Rahmen der rechtlichen Zulässigkeit an Behörden, öffentliche- und nichtöffentliche Stellen erteilt. Der Datenumfang der Melderegisterauskünfte an nicht öffentliche Stellen (z.B. Rechtsanwälte, Versicherungen), beschränkt sich auf Familien-, Vorname und Anschrift.

§ 32a Absatz 2 Meldegesetz räumt den Betroffenen ein Widerspruchsrecht ein, so dass Melderegisterauskünfte an nicht öffentliche Stellen über das Meldeportal nicht automatisiert über das Internet erfolgen.

Wenn eine Melderegisterauskunft **nicht** im Internet über das zentrale Meldeportal erfolgen soll, füllen Sie den nachstehenden Abschnitt aus und reichen diesen im Rathaus an der Zentrale ein bzw. werfen diesen in den Briefkasten am Rathaus.

Sie können den Widerspruch jederzeit einlegen. Bitte beachten Sie, dass ein Widerspruch so lange gültig ist, bis sie ihn widerrufen. Das bedeutet, wenn Sie bereits einen Widerspruch abgegeben haben, gilt dieser für die folgenden Jahre weiter. Ein erneuter Widerspruch ist in diesem Fall nicht mehr erforderlich!!!

Mit der Erteilung von einfachen Melderegisterauskünften an nichtöffentliche Stellen über meine Person, welche über das zentrale Meldeportal erfolgen bin ich nicht einverstanden.

Name	Vorname	Anschrift (Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen)
Eppelheim, den ____		
		Unterschrift

ABLESUNG DER WASSERZÄHLER

Vom 10.12.2007 bis circa 22.12.2007 werden die Wasserzähler von Mitarbeitern der Stadtwerke Heidelberg AG im Auftrag der Stadt Eppelheim abgelesen.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass die Ableser von 8:00 Uhr bis circa 20:00 Uhr (Montag bis Samstag) unterwegs sind, um die Zählerstände zu erfassen.

Zählerstände, die uns bis zum 02.01.2008 nicht bekannt sind, werden geschätzt.

Sollten Sie während der Ablesung nicht erreichbar sein, haben Sie die Möglichkeit, den Wasserzähler selbst abzulesen und uns den Zählerstand mit Angabe der Zählernummer bis zum 02.01.2008 (telefonisch bis 21.12.2007) anhand einer der vier folgenden Möglichkeiten mitzuteilen:

1. Vordruck ausfüllen, senden an - Stadt Eppelheim
2. Per E-Mail an - i.bogedain@eppelheim.de
3. Per Fax an - (06221) 794-194
4. Per Telefon bis 21.12.07 - (06221) 794-122 oder 794-123

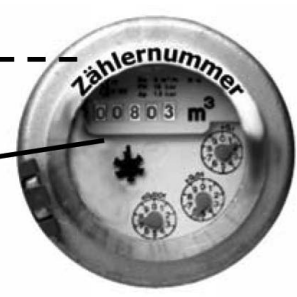
Vielen Dank für Ihre Unterstützung ! Verantwortungszentrum Finanzen

WASSERZÄHLER



Name des Kunden	_____
Abnahmestelle (Zählerstandort)	_____
Name des Meldenden	_____
Telefon tagsüber	_____
Zählernummer	_ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ ▲-----
Datum	_ _ _ . 12 . 2007
Zählerstand	_ _ _ _ _ _ _ _ m ³ ▲-----

AN
STADT EPPELHEIM
VZ 20 –Finanzen-
Wasserverbrauchsabrechnung
Schulstr. 2
69214 Eppelheim



Mitteilungen anderer Behörden**Bekanntmachung der Tierseuchenkasse (TSK)
Baden-Württemberg****- Anstalt des öffentlichen Rechts -****Hohenzollernstr. 10, 70178 Stuttgart****I. Meldepflicht**

Der Stichtag zur Meldung der Tiere zur Beitragsveranlagung bei der TSK steht auch dieses Jahr wieder an. Am 3. Dezember 2007 sind anhand des zugesandten Meldebogens folgende Tiere meldepflichtig:

- 1) **Pferde** (dazu gehören: Groß- und Kleinpferde, Ponys, Fohlen)
- 2) **Schweine** (dazu gehören: Muttersauen, Eber, Zuchtläufer, Mastschweine, Saug- und Absatzferkel, Mini- und Hängebauschweine)
- 3) **Schafe** 1 Jahr alt und älter, (dazu gehören: weibliche Schafe, Böcke, Hammel)
- 4) **Bienen** Bienen müssen für 2008 nicht gemeldet werden, soweit diese über die örtlichen Imker vereine im Land erfasst sind.
- 5) **Geflügel**
 - **Hühner** (dazu gehören: Legehennen, Junghennen, Küken, Hähne, Schlacht- und Masttiere)
 - **Truthühner / Puten** (dazu gehören: Küken, Hennen, Hähne, Schlacht- und Masttiere)

(Tierbesitzer mit bis zu 49 Stück Geflügel, die nur diese und keine anderen beitragspflichtigen Tiere halten, sind weder melde- noch beitragspflichtig)

Nicht zu melden sind:

- Rinder einschließlich Bisons, Wisenten und Wasserbüffel. Die Daten werden erstmals aus der HIT Datenbank (Herkunfts- und Informationssystem für Tiere) herangezogen.
- Gefangen gehaltene Wildtiere (z.B. Damwild, Wildschweine sowie Esel, Ziegen, Gänse und Enten)

Innerhalb des Jahres 2008 ist formlos schriftlich innerhalb von 2 Wochen unaufgefordert nachzumelden, wenn

- der Tierbesitzer seither nicht gemeldet war
- sich die Tierzahl bei einer Tierart nach dem 03.12.2007 um mehr als 20 %, mindestens 10 Tiere, erhöht hat
- Tierbesitzer nach dem 03.12.2007 neu mit der Tierhaltung beginnen, eine seither nicht gehaltene Tierart neu aufnehmen, bzw. Tierbestände von anderen Tierbesitzern übernehmen oder seither nicht bei der Tierseuchenkasse BW gemeldet sind.

Werden Tiere von mehreren Besitzern (Tierbesitzer) gemeinsam in einem Tierbestand (Tierpension, Tiere in Herden, Reitställe etc.) gehalten, so gilt der für diesen Bestand Verantwortliche als melde- und beitragspflichtiger Tierbesitzer.

Für die Meldung spielt es keine Rolle, ob die Tiere im landwirtschaftlichen Bereich oder zu privaten Zwecken gehalten werden.

Viehhändler (Vieheinkaufs- und Viehverwertungsgenossenschaften) sind zum 1. Februar 2008 meldepflichtig.

Wir versenden an alle unsere bekannten Tierbesitzer Ende November 2007 die für die Meldung am 03.12.2007 notwendigen Meldebögen. Sollten Sie bis zum 03.12.2007 noch keinen Meldebogen erhalten haben, rufen Sie uns bitte an. Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 20 des Gesetzes zur Ausführung des Tierseuchengesetzes in Verbindung mit der Beitragssatzung.

Die uns bekannten Viehhändler, Vieheinkaufs- und Viehverwertungsgenossenschaften erhalten Mitte Januar 2008 einen Meldebogen zugesandt.

Die bei uns gemeldeten Tierbesitzer können über unsere Homepage www.tsk-bw.de die gemeldeten Tierzahlen der letzten 3 Jahre, die Zahlungen sowie die erhaltenen Leistungen einsehen.

Tierseuchenkasse Baden-Württemberg, Anstalt des öffentlichen Rechts, Hohenzollernstr. 10R, 70178 Stuttgart, Tel.: 0711/9673669, Fax: 0711/9673700, E-Mail: info@tsk-bw.de, internet: www.tsk-bw.de

Aus dem Ortsgeschehen**Ehrenbürger Hans Stephan wurde 75**

Am 29.11. wurde Ehrenbürger Hans Stephan 75 Jahre und am 30.11. lud die Stadt zur Feier in die Rudolf-Wild-Halle.

Familie, Freunde, Parteigenossen, sein Sängerbund Germania, der Tanzkreis Spätlese, Vertreter von Politik und Kirche, Weggenossen aus den Vereinen....alle kamen, um zu gratulieren und zu feiern.

Den Jubilar erwartete ein geschmückter Kultursaal. Blickfang war das Elternhaus des Jubilars, das Dieter Gabler gekonnt auf Leinwand gemalt hatte. Viel Baumgrün – von der Gärtnerei Pfisterer zur Verfügung gestellt – und lebende Eppelheimer Stallhasen rundeten das Bühnenbild ab. Einige wunderten sich über den roten Zug, der auf einem künstlichen Berg stand. Dieses Rätsel löste Bürgermeister Mörlein am Ende seiner Ansprache auf.

Den Gratulantenreigen auf der Bühne eröffnete die 12jährige Celine Sun virtuos auf dem Flügel. Sie spielte Stücke von Bach und Haydn.

Bürgermeister Dieter Mörlein begrüßte den Bundestagsabgeordneten Lothar Binding, Ehrenbürgerin Inge Burck, Stadträtinnen und Stadträte, Altgemeinde- und Altstadträte, Pfarrer Stöhrer und Pfarrer Klaiber, Pfarrer Göbelbecker und Pfarrerin Monika Mayer-Jäck sowie den Vorsitzenden des TVE Claus Reske und den Vereinssprecher Klaus Preuß.

10 Jahre zuvor hatte das Eppelheimer Stadtoberhaupt Hans Stephan zum Ehrenbürger ernannt. Damals war der Jubilar gerade in den Ruhestand getreten und hatte seine politischen Ämter nieder gelegt. Mörlein hatte seinerzeit über Hans Stephan gesagt: „Frage nicht, was Dein Volk für Dich tut, sondern was Du für Dein Volk tun kannst“. Diese Worte von John F. Kennedy sind auch heute noch für Hans Stephan gültig.

Der Bürgermeister beschrieb den beruflichen und politischen Werdegang des Jubilars und betonte, dass Stephan seinen Beruf mehr als „Berufung“ sah. Er war immer zu Gesprächen mit der Jugend, seinen Schülern bereit. Er war und ist Ratgeber und Helfer.

Dass Hans Stephans Herz „links“ schlägt ist kein Geheimnis. Als Gemeinderat und Fraktionssprecher der SPD-Fraktion hat er maßgeblich am Fortschritt von Eppelheim mitgearbeitet.

Und dann ist da noch der Heimatforscher Hans Stephan, der alles notiert und festhält für die Nachwelt. Es liegt ihm sehr am Herzen, dass die Geschichte Eppelheims lebendig bleibt.

Wichtig sind dem Jubilar auch seine Apfelbäume. Die rotbackigen Äpfel haben in Bürgermeister Mörlein oft den Wunsch aufkommen lassen, einfach über den Zaun zu klettern und sich einen solchen zu pflücken.

Mörlein wünschte Hans Stephan Gesundheit und weitere literarische Schaffenskraft und noch viel Freude an seinem Baumstück. Das Stadtoberhaupt kam nicht mit leeren Händen. Hans Stephan wünschte sich eine Fahrt mit dem Glacier Express zusammen mit seiner Frau Ingrid. Mörlein überreichte Hans Stephan einen Gutschein für diese Reise durch die Schweizer Bergwelt und verwies auf die kleine Holzauflage des Glacier Express auf der Bühne.



Fraktionssprecher Lothar Wesch sprach aus, was viele im Saal dachten: „Heute Abend nur Stolz“, wenn man die Anfangsbuchstaben anschaut, heißt das HANS.

Lothar Wesch hatte die ehrenvolle Aufgabe, dem Jubilar im Namen aller Fraktionen, Gratulationsgrüße zu überbringen. Die große Anerkennung und den Respekt, welche dieser bis heute immer noch genießt, wurden Wesch bewusst, als man ihn bat, dies ausdrücklich zu erwähnen. Stadtrat Lothar Wesch hatte sich für diesen Abend die Mühe gemacht, jedem Buchstaben des Nachnamens von Hans Stephan ein typisches Merkmal zuzuordnen. „S“ für Standhaftigkeit – eine einmal gefasste Meinung war nur schwer zu kippen -, „T“ für Treue – in der Familie, im Beruf und in der Partei -, „E“ für Eppelheim – heimatverbunden und ganz selbstverständlich wohnt der Jubilar unter seinem Wasserturm, seiner Kirche und in der Nähe seines Rathauses -, „P“ für Partner – ein verlässlicher Partner in der Familie, der Schule und der Partei -, „H“ für Humor – wird immer dann eingesetzt, wenn es notwendig ist -, „A“ für Arbeit – fleißig im vorbereiten, recherchieren, sammeln und schreiben - und „N“ für Natürlichkeit – eine der größten Eigenschaften, man spürt, da ist ein Mensch wie du und ich.

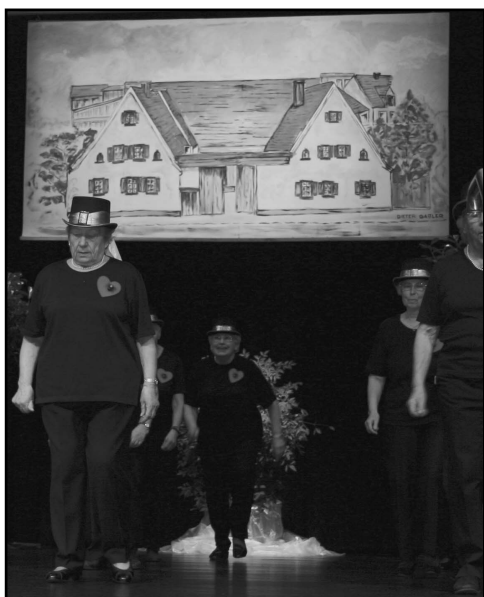
Lothar Wesch gab dem Jubilar folgenden Rat: „Aber, und das sollst Du auch wissen, übertreibe nicht und nehme Dir mehr Auszeiten. Setz Dich öfters auf Deinen Stuhl im Hof und schaue auf Deine beiden Lieblingstürme!“

Der Männerchor des Sängerbundes Germania sang für sein Ehrenmitglied und aktiven Sänger u.a. „Ich bete an die Macht der Liebe“ und „Valencia“.

Den Grußwortreigen eröffnete Bundestagsabgeordneter Lothar Binding, der das politische Wirken von Hans Stephan als Kreisrat und SPD-Mitglied würdigte.

Ehrenbürgerin Inge Burck sah – trotz politisch oft getrennter Meinungen – doch, dass sich die Kreise der beiden Ehrenbürger immer wieder überschneiden, was den Jubilar zum dem Ausruf „A was“ veranlasste. Beide Ehrenbürger sind Lehrer. Inge Burcks Sohn unterrichtete als Referendar einen von Hans Stephans Söhnen, wieder berühren sich die Kreise. Am Ratstisch saß man sich gegenüber – mit unterschiedlichen „Bauchbinden, eine schwarz, die andere rot“. Auch im kirchlichen Bereich berühren sich die Kreise, er war Vorsitzender der Gemeindeversammlung, sie für kurze Zeit Pfarrgemeinderätin. Das wichtigste allerdings – so stellte Inge Burck fest – ist die Tatsache, dass das Kurpfälzer Urgestein Hans Stephan seit 1214 ein Bayer ist; denn zu diesem Zeitpunkt verlieh Kaiser Friedrich II. die Pfalzgrafschaft am Rhein an die Wittelsbacher. In Bezug auf das Geschenk, das sie mitgebracht hatte, brachte sie die Geschichte vom Floh, der von einem zum anderen springt, sie mit einer Idee pikst, und sie so alle in Bewegung setzt. Er soll noch ein wenig warten, bis das Geschenk kommt, erklärte Inge Burck geheimnisvoll und er soll genau auf den Text des Liedes achten.

Entschuldigen musste sie sich dafür, dass die bestellten 75 Tänzerinnen aus Paris leider doch nicht kommen könnten. Sie hat jedoch nichts unversucht gelassen und jetzt eine Tanzgruppe gefunden, die für Hans Stephan auftreten wird und die Zahl 75 wäre bei dieser Gruppe dahingehend wichtig, dass der Altersdurchschnitt der Tänzerinnen bei 75 Jahren liegt.



Der Vorsitzende des TVE Claus Reske würdigte vor allem den „Ver-einsmenschen“ und Ehrenvorsitzenden des TV Eppelheim. Seine Arbeit im und für den Verein hat den Verein maßgeblich geprägt. Jetzt kam es zum angekündigten Geschenk von Inge Burck und den Damen vom Tanzkreis Spätlese, die den „Flohtanz“ aufführten. Anschließend erhielt er von jeder der Damen eine rote Rose.

Vereinsprecher Klaus Preuß würdigte die Verdienste des Jubilars für die Vereine. Hans Stephan war nicht nur im Einsatz für seine Vereine, wie TVE und Sängerbund Germania. Er war und ist für alle ein kompetenter Ansprechpartner. Nachdem Hans Stephan seine berufliche und politische Karriere beendet hatte, begann er beim Sängerbund Germania aktiv zu singen. Die Jahre davor hatte ihm die Zeit gefehlt.

Pfarrerin Monika Mayer-Jäck beschloss den Reigen der Redner und würdigte vor allem den Kirchenmann Hans Stephan. Über Jahre war Hans Stephan Vorsitzender der Gemeindeversammlung. Seine Vorträge über seine Heimatstadt sind bei allen Gruppen und Kreisen in der Kirchengemeinde immer gern gehört.

Jetzt endlich durfte das Geburtstagskind auch etwas tun, wenn auch nur, um auf die Bühne kommen und sich auf die dort bereitstehende Gartenbank zu setzen zu den bereits erwähnten Eppler Stallhasen. Zu seiner Überraschung kam ein echter Eppler Bub mit „Datschkapp un Karohemm“ und erzählt dem Jubilar und auch dem Publikum, warum die Eppelheimer Stallhasen heißen.



Insider wissen natürlich, dass diese Geschichte von Hans Stephan höchst persönlich erfunden wurde. Wer die Geschichte gerne lesen möchte kann sie auf dem Rathaus, Zimmer 21, holen oder das Buch von Hans Stephan „Unter Eppelheimer Dächern“ lesen. Immer noch auf der Gartenbank sitzend hörte er seinen Radler- und Skatfreunden beim Singen zu, die ihm ein ganz spezielles Schlagerpotpourri schenkten.

Da die Zeit bereits fortgeschritten war versprach das Geburtstagskind sich mit seiner Rede kurz zu fassen, was er dann auch tat. Das wichtigste dabei war, dass er Bürgermeister Dieter Mörlein einen Korb „Äpfel der Erkenntnis“ für den Gemeinderat und den Bürgermeister selbst mitbrachte. „Aber allerdings sind es leider lauter rotbackige Äpfel“ teilte Hans Stephan augenzwinkernd in Richtung CDU-Stadträte mit. Als Trostpflaster hatte er noch drei Flaschen Apfelschnaps dazu gelegt. Er bedankte sich bei allen Rednerinnen und Rednern für die guten Worte. Bei Bürgermeister Mörlein bedankte er sich für diesen schönen Empfang und bei Frau Rühle für die Organisation dieses Empfangs. Die Gäste im Kultursaal hörten allerdings noch manches Schmankelel aus dem Munde des Jubilars bevor die „Schlacht am kalt-warmen Büffet“ eröffnet wurde und anschließend in gemütlicher Runde mit und ohne das Geburtstagskind geplaudert und gefeiert werden konnte.

ERINNERUNG

Altersjubilare und Familienjubiläen

Sie werden im nächsten Jahr 70 oder älter und möchten in der Presse **nicht** veröffentlicht werden?

Abmeldung bei der Stadtverwaltung, Frau Dietz, Tel.: 794101.



Geburtstage der kommenden Woche

Montag, 10. Dezember

Erna Sieber 85 Jahre
Margot Martine 76 Jahre

Mittwoch, 12. Dezember

Lieselotte Kunze 93 Jahre
Susanna Eichentopf 85 Jahre
Irene Dyck 84 Jahre
Theresia Haubrich 82 Jahre
Ioannis Prineas 81 Jahre
Urania Schildhorn 75 Jahre
Stefan Reinholz 73 Jahre

Donnerstag, 13. Dezember

Johann Opfalter 78 Jahre
Erich Klein 76 Jahre

Samstag, 15. Dezember

Annamarie Wesch 83 Jahre
Kurt Hertlein 70 Jahre

Herzlichen Glückwunsch!

Katharina Maar verstorben

Am 27. November verstarb Katharina Maar im Alter von 82 Jahren. Katharina Maar wurde 1925 in Vertesacs/ Ungarn geboren und musste ihre Heimat nach dem 2. Weltkrieg verlassen.

In Eppelheim hat sie dann mit ihrem Mann Johann und Sohn Josef ein neues Zuhause in der Albert-Schweitzer-Straße gefunden.

Schon nach wenigen Jahren in Eppelheim hat sie den Kontakt zur alten Heimat wieder aufgenommen und dort geholfen, wo immer sie konnte. Viele der aus Vertesacs vertriebenen Bürgerinnen und Bürger wohnen heute in Eppelheim und haben Katharina Maar bei ihrer Arbeit unterstützt. Stolz war sie als 1999 in der Rudolf-Wild-Halle die Freundschaft zwischen Eppelheim und Vertesacs urkundlich besiegelt wurde.

Katharina Maar war noch bis vor 2 Jahren sehr aktiv. Sie organisierte Kinderspielzeug, Kleidung und Möbel für ihre Heimatgemeinde, überwachte das Verladen und fuhr selbst oft nach Vertesacs, um sich ein Bild darüber zu verschaffen, was dringend gebraucht wurde. Sie wurde von allen liebevoll Tante Kati genannt, in Eppelheim wie in Vertesacs.

Der Lohn für ihre Arbeit und für ihr ehrenamtliches Engagement war die Verleihung der Ehrenbürgerrechte der Gemeinde Vertesacs. Diese Ehre wurde Katharina Maar bisher als einzige zu Teil.

Die Stadt Eppelheim dankte ihr mit der Verleihung des Ehrenbüchlers der Stadt Eppelheim.

Sie bleibt unvergessen und sie wird in der Freundschaft zu Vertesacs weiterleben.



Bestattungsinstitut ausgezeichnet

Wieder einmal konnte der Verband unabhängiger Bestatter (VuB) am Samstag, den 20. Oktober 2007 einem Mitglied, Herrn Alexander Klein vom Bestattungsinstitut Alexander Klein GmbH, das Zertifikat "Verbandsgeprüfter Bestatter", ein eingetragenes und geschütztes Qualitätsmerkmal, überreichen.

Neben seiner täglichen Arbeit besuchte Herr Klein an mehreren Wochenenden die Seminare, in denen er z.B. in den Bereichen Hygienische Versorgung von Verstorbenen, würdevolle Abwicklung einer Bestattung, Bestattungsvorsorge, Riten und Gebräuche uvm. geschult wurde.

Neben der Prüfung im theoretischen Teil der Weiterbildung, überzeugte sich der Prüfungsausschuss vor Ort, ob entsprechende Räumlichkeiten vorhanden sind und ein pietätvoller Ablauf aller

mit einer Bestattung erforderlichen Angelegenheiten sichergestellt sind.

Das Institut erfüllt mit seinem hervorragend ausgebildeten Personal einen guten gehobenen Standard.

Am Samstagabend des 20.10.2007 fand die Jubiläumsfeier im Kreise der Familie und Freunde statt.

Zu feiern gab es unter anderem 5 Jahre Dany's Blumenparadies und 10 Jahre Bestattungsinstitut Alexander Klein GmbH.

Für die musikalische Umrahmung sorgten die 1. Eppelheimer Gugemusik „Epler Samba Hase“ und aus Funk und Fernseh Judith und Mel.



Stadtbibliothek

Neue Medien

Kindersachbücher

10/Wall

Diz Wallis: Ein Krug voller Mäuse.

Pummels Abenteuer. Zwei Tiergeschichten, eine um Mäuse, die vertrieben werden sollen und eine, um den Jack-Russel-Terrier Pummel. (Bilderbuch)

41/Brög

Achim Bröger: Nickel auf Piratenjagd (3. Lesestufe)

41/Clov

Peter Clover: Wie Sheltie den Mondstern fand.

Sheltie. Lieblingsgeschichten. Zwei Titel um das geliebte Pony.

41/Nahr

Frauke Nahrgang: Die Teufelskicker. Pokal in Gefahr.

Jugendbücher

51/Pfei

Boris Pfeiffer: Die drei ??? Kids.

Im Auge des Orkans.

Tausend Spuren – du hast die Wahl.

51/Sonn

Marco Sonnleitner: Die drei ??? Kids. Die geheime Treppe.

51/Voll

Astrid Vollenbruch: Die drei ??? Kids. Pfad der Angst

Kinderkrimis (ab 8 Jahren)

52/Nayl

Phyllis Reynolds Naylor: Augen zu und durch, Alice.

Neue Schule, neue Lehrer und jede Menge Hausaufgaben und noch dazu Beziehungschaos (ab 13 Jahren)

Kinder-Hörbücher zum Sprachenlernen

T6 Of1/Bond

Michael Bond: Paddington Bear. Das Hörbuch zum Englisch lernen. Ausgewählte Kurzgeschichten (65 Min.) Mit Audio CD, Textbuch und CD-ROM. Interaktives Hörbuch.

T6 Of1/Miin



A. A. Milne: Winnie – the – Pooh. Das Hörbuch zum Englisch lernen. Ausgewählte Geschichten. Audio-CD, Textbuch und CD-ROM (65 Min.). Interaktives Hörbuch.

T6 Of2/Gosc

Gosciny & Sempé: Histoires inédites du Petit Nicolas. Das Hörbuch zum Französisch lernen. Ausgewählte Geschichten. Audio CD, Textbuch, CD-ROM (65 Min.) Interaktives Hörbuch

T6 Of2/Sain

Antoine de Saint-Exupéry : Le Petit Prince. Das Hörbuch zum Französisch lernen. Ungekürzte Originalfassung. Audio-CD, Textbuch, CD-ROM. Interaktives Hörbuch.

Romane

SL/Gerr

Nicci Gerrard: Allein aus Freundschaft. Als Gabi ein Geheimnis ergründen will, das sie seit Jahrzehnten beschäftigt, setzt sie alles aufs Spiel, ihre Liebe, das gute Verhältnis zu ihrem Sohn, ihre Gesundheit und wertvolle Freundschaft.

SL/Less

Doris Lessing: Die Kluff. Der neueste Roman der diesjährigen Nobelpreisträgerin Doris Lessing kehrt zu den Ursprüngen der Menschheit zurück; zu einer mythischen Gesellschaft ohne Männer und damit jenseits von Eifersucht und Rivalität.

SL/Lind

Hera Lind: Schleuderprogramm. Als gefeierte Operndiva schwebt Ella auf den Wolken – sie hat alles im Leben erreicht. Doch plötzlich gerät ihr alles aus den Fugen. Ihre Karriere ist zu Ende, ihre Konten leer und der Gatte über alle Berge. Da landet Ella im richten Leben und meistert ungeahnte Herausforderungen.

Spielfilme für Erwachsene auf DVD

Se k40/Papa

Jorgo Papavassiliou: Die Sturmflut. Mit Jan J. Liefers, Nadja Uhl und Benno Fürmann. (ab 12 J.; 183 Min.)

Film über die Hamburger Sturmflut im Jahre 1962 und die Rettungsaktionen.

Se k40/Rich

Roland Suso Richter: Der Tunnel. Ein Stück deutsche Geschichte. Mit Heino Ferch, Sebastian Koch und Nicolette Krebitz. Doppel DVD: Kinofassung incl. Bonusmaterial (ab 16 J., 205 Min.)

Se k40/Robs

Mark Robson: Die Herberge zur 6 Glückseligkeit. Mit Ingrid Bergmann, Curd Jürgens und Robert Donat. (ab 12 J.), 151 Min.) Der große Filmklassiker um die Missionarin Gladys Aylward, die in China Kinder vor dem Einmarsch der Japaner rettet.

Se k40/Roen

Joachim Roenning: Bandidas. Hasta la vista, Señoritas. Mit Penelope Cruz, und Salma Hayek (ab 12. J., 86 Min.) Actionfilm um zwei mexikanische Bankräuberinnen.

Se k40/Schmit

Eric-Emmanuel Schmitt: Monsieur Ibrahim und die Blumen des Koran. Mit Omar Sharif, Francois Dupeyron. (ab 6 J., 91 Min.) Nach dem gleichnamigen Roman um den Pariser Kleinwarenhändler Ibrahim und seine Freundschaft mit dem jungen Moses.

Se k40/Stone

Oliver Stone: Alexander. Sein Name ist eine Legende, seine Taten unvorstellbar. Mit Colin Farrell, Angelina Jolie und Anthony Hopkins. (ab 12 J., 169 Min.) Historienfilm um Alexander den Großen.

Se k40/Youn

Terence Young: Rivalen unter roter Sonne. Brillanter Western vom J. Bond-Regisseur. Mit Charles Bronson, Alain Delon und Toshira Mifune (ab 16. J., 109 Min.)

Sachbücher

Cf p4/Berlin

Berlin, Merian. Im Rhythmus der Stadt. Museen, Musik, Galerien, Theater, Tipps und Pläne.

Gk I5/Hard

Gertrud Hardtmann: Sechzehn, männlich, rechtsradikal. Wie sie wurden, was sie sind: Rechtsradikale Jugendliche.

Ua s/Gore

Al Gore: Eine unbequeme Wahrheit. Die drohende Klimakatastrophe und was wir dagegen tun können.

Yc I1/Mönk

Karin Mönkemeyer: Baby- und Kinderspiele. 333 erprobte Spielideen, damit Kinder sich entwickeln können.



Achtung! Wichtige Neuerung im Gisela-Mierke-Bad

Das Hallenbad hat einen neuen Treppeneinstieg für Gäste, denen es bisher nicht möglich oder sehr schwer gefallen war, über die Seiteneinstiege ins Becken zu gelangen. Neuerdings kann man an der Stirnseite am Nichtschwimmerteil über einen bequemen Treppeneinstieg ins Becken hineinlaufen.

Redaktionsschluss zum Jahreswechsel – bitte beachten!

Die letzte Ausgabe der Eppelheimer Nachrichten erscheint in der 51. KW, am 21. Dezember. Abgabeschluss für redaktionelle Beiträge ist hier wie immer montags, 12 Uhr.

Die erste Ausgabe im Neuen Jahr erscheint am 11. Januar. Abgabeschluss für Veröffentlichungen ist hier Montag, 07. Januar, 12 Uhr.

Veranstaltungskalender und Kulturelles

Eppelheimer Weihnachtsdorf

zwischen Rathaus und Rudolf-Wild-Halle



Marktzeiten:

7. Dezember 17 - 22 Uhr
18 Uhr Eröffnung
8. Dezember 15 - 22 Uhr
9. Dezember 13 - 19 Uhr

Vielseitiges Verkaufs- und kulinarisches Angebot

Rahmenprogramm an allen Tagen:

Kinder schmücken den Weihnachtsbaum
Posaunenchor
Streichelzoo
Kindergartenkinder, Schüler, Chöre, Orchester musizieren
Sonderbriefkasten für den Nikolaus

Special im Weihnachtsdorf in der Rudolf-Wild-Halle:

„Christgeburtsspiel“ Deutscher Böhmerwaldbund
7.12., 19.30 Uhr, Einlasskarten, Zi. 22, Rathaus

Weihnachtslos-Aktion vom BDS -

mit vielen attraktiven Gewinnen!

Lose in den Eppelheimer BDS-Geschäften!
Ziehung: 8. Dezember, zw. 19.30 und 20.30 Uhr

...und samstags kommt der Nikolaus!

BUND
DER
SELBSTÄNDIGEN
STADTVERBAND EPPELHEIM E.V.



stadt
eppeleheim

Teilnehmer am Eppelheimer Weihnachtsdorf und ihre Angebote

1	„Knecht Ruprecht“	JRK Eppelheim	Cépes, alkoholfreier Punsch, Selbstgebasteltes
2	„Nikolaus“	DRK Eppelheim	Knoblauch- u. Lachsbröte, Glühwein, Sekt u. alkoholfreie Getränke
3	„Sternaler“	Elektrotechnik Eph. Brambach	Weihnachtsbier vom Fass, Popcorn, Kaffee
4	„Futterkrippe“	ASV Abt. Fußball	Glühwein, Bratwurst, Pommes, Geschenkartikel
5	„Weihnachtslicht“	Mariann Ehrhardt	Unikatschmuck, Silberschmuck, Edelschmuck, Perlen, Kerzen
6	„Weihnachtsstern“	FV Käthe-Kollwitz-Schule	Weihnachtsbasteleien
7+8	„Herberge“	TVE Abt. Handball	Krustenbraten, Chili con carne, Flammkuchen, Getränke
9	„Melchior“	Iris Haug	Donuts, Weihnachtsbäckerei
10	„Zum Stall“	Guggemusik Sambahase	Eppeler Feuerwurst, Calamares, Glühwein, u.a.
11	„Schneemann“	Andrea Stich-Link	Weihnachtliche Dekoartikel u.v.m.
12	„Weihnachtswald“	ASV Goldene Neun	Speisen und Getränke
13	„Samt und Seide“	Wolle und mehr	Wolle, Handarbeitszubehör, Geschenkartikel, Socken, Schals u.a.
14	„Schneeflocke“	Roxana Hölzel	Gemälde, Weihnachtslikör, Weihnachtsdeko
15	„Kaminhütte“	ASV Abt. Volleyball	kl. Geschenkartikel, Weihnachtskekse, Glühwein, Waffeln
16	„Christkindl“	Postillion e.V.	Waffeln, Lose, Marmelade bzw. Konfitüre
17	„Bratapfel“	ASV Abt. Ringen	Grillwürste, Glühwein, Kinderpunsch
18	„Puppenhaus“	Martina Hennrich	Gebasteltes aus Holz, Stoff, Glas; Deko, selbstgem. Marmelade
19	„Räucherhäuschen“	Lernzeiträume e.V.	Bastelartikel, Vasen, Teelichtgläser, Lichterketten, Karten, u.a.
19a	„Bethlehem“	Kinderhilfe Kadongo	Kenianische Volkskunst, Hot Dogs, Sandwich, u.a.
20		Stefan Bunk	Schneeballwerfen
21		Süßwaren Osswald	Süßwaren
22	„Engelchen“	Vocalini, Sängerb. Germania	Pommes, Hamburger, Bratwurst, Glühwein, Tee
23	„Krabbelsack“	Silvis Schmuck+Mode	Schmuck, Mode, Dekoartikel
24	„Väterchen Frost“	SPD OV Eppelheim	Kartoffelpuffer, Glühwein, Spirituosen, Heiße Schokolade
25	„Weihnachtsstübchen“	Fam. Westernhagen	selbstgem. Biogelée, Konfitüren, Honig, Stollen, Kuchen, Strickwaren, Apfelpunsch u.a.
-			
26	„Bazar“	Jasmin Roos	Punschbar
27	„Nußknacker“	Frei Holz Eppelheim	Gyros, Champignons, Bratwurst, Glühwein
28	„Schatzkästchen“	ENAMORADA	exklusiver Perlenschmuck, Glasperlen- und Filsschmuck
29	„Sternsinger“	Dacapo	Glühwein, Crêpes
30	„Christbäumchen“	Trendhaus Eppelheim	Weihnachtstees, -deko, -geschirr, -servietten, -kerzen, u.a.
31	„Glöckchen“	KiGa Villa Kunterbunt	Selbstgebasteltes, Gebäck, Deko
32	„Zum Schlitten“	DJK Abt. Fußball Stefan Bunk	Glühwein, Speisen und Getränke Karussell Streichelzoo

Das Weihnachtsdorf ist geöffnet:

Freitag, 07. Dezember 2007 von 17:00 – 22:00 Uhr

Samstag, 08. Dezember 2007 von 15:00 – 22:00 Uhr

Sonntag, 09. Dezember 2007 von 13:00 – 19:00 Uhr

Täglich Programm auf der BDS-Bühne

Bund der Selbständigen

BITTE BEACHTEN!

Auf den Weihnachtslosen des BDS hat sich der Fehlerteufel eingeschlichen.

Bitte merken Sie sich vor, dass die **Ziehung am Samstag, 8.12., zwischen 19.30 Uhr und 20.30 Uhr** im Schulhof der Theodor-Heuss-Schule stattfindet und nicht – wie auf den Losen vermerkt – am Sonntag.

Wer gewinnen möchte, muss bei der Ziehung anwesend sein.

Die junge Seite

Jugendhaus „Altes Wasserwerk“,
Schwetzinger Str. 31, Tel.: 06221/768142;
e-mail: jugendhaus-eppeheim@postillion.org

Mo, Di, Mi	17.00 – 20.00 Uhr
Do	18.00 – 21.00 Uhr
Fr	16.00 – 21.00 Uhr
Sa	18.00 – 22.00 Uhr (24.11./01.12.)



Teenietreff – bis 13 Jahre

immer donnerstags 16.30- 18.00 Uhr
06.12. Nikolausdisco

Am Freitag 07. Dezember ist das Jugendhaus am Weihnachtsdorf!

Senioren



Akademie für Ältere

Veranstaltungen vom 10. bis 14. Dezember 2007

Montag, 10. Dezember: 11 Uhr, Bergheimer Str. 76, Gerhard Lautenschläger „Bedeutende Werke der abendländischen Kunst – Neapolitanische Krippen“, Diavortrag; 13.30 Uhr, Bergheimer Str. 76, Gerlinde Horsch „Grünwald und die Kunst seiner Zeit“, Diavortrag; 15 Uhr, Bergheimer Str. 76, Gerhard Schreiter „Das antike Griechenland – Die klassische Zeit, die Zeit des Hellenismus“, Diavortrag;

Dienstag, 11. Dezember: 14 Uhr, Bergheimer Str. 76, Dr. Haag

u.a. „Aktuelle Politik“; 15 Uhr, Bergheimer Str. 76, Gerlinde Horsch „Philosophie der Neuzeit – Erich Fromm – Haben und Sein“;
Mittwoch, 12. Dezember: Treff: 7.15 Uhr, Info-Pavillon Hbf. HD, Kulturfahrt Aachen; 15 Uhr, Bergheimer Str. 76, Dr. Siegfried Eichler „Kanada und Alaska“, Diavortrag;

Donnerstag, 13. Dezember: 11 Uhr, Bergheimer Str. 76, Fritz Unser „Homepage Forum“; 14.30 Uhr, Kino Kamera HD, Brücken Str. 26, „Ich denke oft an Pjotr Tschaikowski, D 1892, 96 Min.“; 15 Uhr, Bergheimer Str. 76, Dr. Helmut Haselbeck „Der Baum als Sinnbild des Lebens“, Musikalische Umrahmung vom Akademieorchester;

Freitag, 14. Dezember: Treff: 7.30 Uhr, Info-Pavillon Hbf. HD, Kunstfahrt Elsass im Advent, Unterlindenmuseum mit Sonderausstellung; 8.45 Uhr, Bergheimer Str. 76, Dieter König u.a. „Lebensräume - Geschichte“; Treff: 10.15 Uhr, Bahnhofshalle Hbf. HD, Kulturfahrt HD-Handschuhsheim mit der „Karte ab 60“; 14 Uhr, Bergheimer Str. 76, Rudolf Conzelmann „Zeitgeschichte und aktuelle Politik“.

Bei Rückfragen rufen Sie bitte bei der Akademie für Ältere unter Tel. 06221/9750-0 an! **Internet:** www.akademie-fuer-aeltere.de

Schulen und Kinderbetreuung

Kindergarten Friedrich Fröbel

Adventskranzbinden im KiGa Friedrich Fröbel

Wie jedes Jahr, wurde herzlich zum Adventskranzbinden im Kindergarten Friedrich Fröbel eingeladen. Um weitere Kontakte der Eltern zu knüpfen, gute Gespräche zu führen und um sich im gemütlichen Kreise langsam auf Weihnachten einzustellen.

Wie es Tradition ist, kam sogar unsere vorherige Kindergartenleiterin Frau Schmidt und hatte die ehrenvollen Aufgabe, den großen Adventskranz für den Eingangsbereich des Kindergartens zu binden und zu schmücken. Mit der Unterstützung einiger Erzieherinnen, wurde er richtig schön und ansprechend. Danke Frau Schmidt!

Mit selbst gemachtem Glühwein und leckerem Gebäck war es ein gemütlicher Abend im kleinen Kreise.

Wir freuen uns auf nächstes Jahr und sagen Danke.

Der Elternbeirat



Kindergarten Scheffelstraße

Was ist ein Portfolio?

Die Eltern des Evangelischen Kindergartens Scheffelstraße stellten sich diese Frage, da ihre Kinder zu Hause immer wieder von einem Portfolio erzählten. An einem Elternabend wurde diese Frage von den Erzieherinnen ausführlich beantwortet. Im Rahmen des Orientierungsplanes besuchte das Team des Kindergartens die Fortbildung „Beobachtung und Dokumentation“ und beschäftigten sich dabei mit der Bildungsdokumentation eines Kindes. Nach der Fortbildung entschied man sich in der Scheffelstraße für die Form des Portfolios. Portfolio heißt übersetzt „Brieftasche“. So wurde für jedes Kind ein Ordner angeschafft und mit einem Foto versehen.

Am Elternabend stellten die Erzieherinnen die Inhalte des Portfolios vor: „Das bin ich“, „Das mag ich“, „Selbstportrait“, „Meine Familie“. Neben bestimmten Vorlagen dürfen die Kinder in der wöchentlich stattfindenden Portfoliostunde ihre selbstgemalten Kunstwerke abheften. Damit verbunden sind bestimmte Regeln. Die Eltern dürfen sich mit nachbestellten Fotos und einer Geschichte zum Geburtstag ihres Kindes an der Portfolioarbeit beteiligen. Zum Abschluss des Abends waren alle Unklarheiten beseitigt und alle Eltern schrieben für ihr Kind eine Geschichte auf, welche die Kinder am nächsten Morgen stolz in ihr Portfolio abhefteten.



Musikschule



Neue Bläserklasse ab Januar

Instrumenteninformation an der Marion-Dönhoff-Realschule

Im Musikunterricht der 5. und 6. Klassen der Marion-Dönhoff-Realschule Brühl/Ketsch stellte die Musikschule Bezirk Schwetzingen e. V. Orchesterblasinstrumente vor. Die beiden Instrumentalpädagogen der Musikschule, Heinrich Müller-Wiedmann und Björn Bein, führten Übungen zur Tonerzeugung auf den unterschiedlichen Blasinstrumenten durch und erklärten Funktionsweisen. Abschließend konnten die durchweg interessierten Schülerinnen und Schüler ihre soeben



errungenen Erkenntnisse auf Querflöte, Klarinette, Saxofonen, Trompete, Waldhorn, Tenor- und Baritonhorn, auf Posaune und Tuba in die Praxis umsetzen und erste Töne erzeugen. Die Ergebnisse waren überraschend gut.

Hintergrund dieser Aktion ist der Start eines neuen Angebots an der Schwetzingener Musikschule für Schülerinnen und Schüler der 5. und 6. Klassen. So wird ab Januar 2008 mit einer neuen Bläserklasse begonnen werden, zu der sich bis zu 30 Interessierte aus den Musikschul-Trägergemeinden Eppelheim, Ketsch, Oftersheim, Plankstadt und Schwetzingen anmelden können.

Beim Klassenmusizieren mit Blasinstrumenten – kurz Bläserklasse genannt – handelt es sich um ein neues musikpädagogisches Konzept, bei welchem die Teilnehmer von Beginn an ohne Vorkenntnisse eines der genannten Instrumente gemeinsam in einer großen Gruppe erlernen. Das Projekt läuft über 2 Jahre.

Der Unterricht findet ab dem 10. Januar 2008 immer donnerstags in der Zeit von 17:00 bis 18:30 Uhr im Franz Danzi Saal der Musikschule Schwetzingen statt. Die monatliche Teilnehmergebühr beträgt EUR 40,90. Die Musikschule stellt mietfrei für die Dauer des Projekts Instrumente gehobener Ausstattung zur Verfügung. Anmeldungen werden bis Freitag, 14. Dezember 2007 angenommen und sind schriftlich zu richten an die Musikschule Bezirk Schwetzingen e. V. Mannheimer Str. 29. Weitere Informationen unter 06202/5777980 oder www.musikschule-schwetzingen.de.

Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirche



Tel.:	763323	Fax:	764302
Homepage:	www.stjoseph-eppelheim.de		
E-Mail:	pfarramt@stjoseph-eppelheim.de		
Öffnungszeiten des Pfarrbüros:			
Mo-Fr: 10-12 Uhr	Di: 16-19 Uhr	Mi: 14-17 Uhr	

Gottesdiensttermine in der Seelsorgeeinheit Christophorus Eppelheim

Sa.	08.12.	08.00	Laudes (Josephskirche)
So.	09.12.	09.30	Eucharistiefeier-Familiengottesdienst
Mo.	10.12.	19.30	Glockenläuten zum ökum. Hausgebet im Advent - Faltblatt für die Gestaltung des Abends liegt am Schriftenstand in der Kirche.
Di.	11.12.	08.30	Rorateamt (Josephskirche)
		18.00	Rosenkranzgebet
Mi.	12.12.	17.00	Adventsgottesdienst des Kindergartens St. Elisabeth
Do.	13.12.	10.00	Eucharistiefeier (Haus Edelberg)

Wieblingen

So.	09.12.	10.00	Eucharistiefeier-Familiengottesdienst
-----	--------	-------	---------------------------------------

Pfaffengrund

Sa.	08.12.	18.00	Eucharistiefeier-Familiengottesdienst
-----	--------	-------	---------------------------------------

Treffpunkte

Mo.	10.12.	15.30	Kindergruppe „Stallhasen“ (St. Luitgard)
		17.30	Ministrantenstunde (St. Luitgard)
		18.30	Gymnastik der Frauen
Di.	11.12.	14-17	Treffen der Senioren (FH)
Mi.	12.12.	10.00	Krabbelgruppe „Krabbelbammel“ (FH)
Do.	13.12.	20.00	Kirchenchor (FH)
		19-21.30	Jugendtreff „Skyline“ (FH)
Fr.	14.12.	15.30	Ministrantenstunde (St. Luitgard)
	08.12.	18.30 h	Adventsfeier des Kirchenchores (FH)

Vorschau:

16.12.	14.30 h	Adventsfeier der Senioren (FH)
16.12.	18.00 h	Kirchenkonzert der Germania in der Christkönigkirche

Die „Flinke Nadel“ sagt Dank

Auch in diesem Jahr war unser Weihnachtsverkauf ein voller Erfolg.

Anerkennung und Dank aus vollem Herzen den vielen, die für unsere Arbeiten den Geldbeutel in diesen schmalen Zeiten geöffnet haben. Herzlichen Dank auch allen, die sich mit Begeisterung Zeit und Können eingesetzt haben, damit wieder ein vielgestaltiges, ansprechendes Angebot zusammengestellt werden konnte. So können wir uns über einen Reinerlös von 7.100,- Euro freuen. Besonderen Dank denen, die sich wie jedes Jahr bei unserem Weihnachtsverkauf engagierten: Mitglieder der Pfarrgemeinde, Leute aus dem PGR, der Frauengemeinschaft, der DJK und dem Kirchenchor trugen zu diesem guten Ergebnis bei, Herzlichen Dank der Küche, den Helfern an der Getränketheke, dem Kuchen-Buffer und den Losverkäufern. Dank den Kuchenbäckern für die 80 Kuchen, die im vollen Saal und in der Altentagesstätte verzehrt wurden, und herzlichen Dank denen, die mit Freude und Geschick Gläser, Tassen und Teller gefüllt haben. In froher Gemeinsamkeit wurde am Abend der gute Abschluss gefeiert.

Freundliche Grüße Anneliese Prinz und das gesamte „FLINKE NADEL TEAM“

Nachricht von Abbé Papias

Er schreibt:

„Liebe Sternsinger und Gemeindemitglieder, bei der Sternsingeraktion im Januar 2007 haben die Jugendlichen aus Ihrer Pfarrgemeinde eine Spende gesammelt für den Bau von zwei Klassenräumen und die Sanierung von Toiletten und Duschen

zugunsten unserer Schüler und Schülerinnen der Sekundarschule „College Sainte Marie Reine“ in Kabgayi. Ich kann Ihnen/Euch mit großer Freude mitteilen, dass die Bau- und Sanierungsarbeiten schon abgeschlossen sind und dass die Klassenräume und Duschanlagen seit ein paar Monaten in Betrieb sind.

Im Namen der Schüler und Schülerinnen sowie des Schulleiters des College Sainte Marie Reine möchte ich mich bei Ihnen/Euch allen ganz herzlich bedanken. Ich nenne hier besonders die Sternsinger und die Eppelheimer, die etwas gespendet haben, um diese Aktion zu unterstützen, und natürlich auch das Koordinationsteam, das die Sternsinger während der Durchführung der Aktion betreut und begleitet hat. Mein Dank gilt auch dem Pfarrgemeinderat, der diesem Pilotprojekt zugestimmt hat.

Liebe Gemeindemitglieder und Sternsinger, wir beginnen bald die Adventszeit und in einigen Wochen werden wir das Weihnachtsfest feiern.

Ich wünsche Euch/Ihnen eine gesegnete Adventszeit.

Nochmals vielen Dank für Ihre/Eure Verbundenheit und Solidarität mit uns in Afrika.

Ihr Papias Musengamana“

Sternsingeraktion 2008

Große Ereignisse werfen schon wieder ihre Schatten voraus: Die Sternsingeraktion 2008 will vorbereitet sein. Zu diesem Zweck lade ich all diejenigen ganz herzlich ein, die bei der Planung und Vorbereitung dieser wichtigen Aktion mitmachen möchten. Bitte melden Sie sich im Kath. Pfarrbüro bei Frau Zollner (Tel.: 763323). Ein erstes Treffen könnte dann am Mittwoch, den 5. Dezember stattfinden. Nähere Infos dazu gibt es ebenfalls im Pfarrbüro.

Evangelische Kirche



Homepage:	www.ekieppelheim.de	Tel.:	760027
E-mail:	pfarramt@ekieppelheim.de		
Unsere Kirche ist offen:	Öffnungszeiten des Pfarramtsbüros:		
Mo - Fr 10-18 Uhr	Mo, Di, Mi, Fr	10-12 Uhr	
Sa 10-13 Uhr	Mo, Do	16-18 Uhr	

SA	08.12.	10.00	Krippenspielprobe: nur für die 3 Prinzen u. Gruppe Monika U.
SO	09.12.	10.00	Gottesdienst mit dem Singkreis Pfr.Göbelbecker
		20.30	Meditation
MO	10.12.	10-12	Krabbelgruppe „Die kleinen Strolche“ Thema: Ernährungsberatung
		15-17	Krabbelgruppe
		16-17.30	Crazy-Pixies
		18.00	Werkkreis
DI	11.12.	20.00	Männerrunde mit Weihnachtsfeier Thema: Leben und Wirken des Jochen Klepper
MI	12.12.	9.30-11.30	Krabbelgruppe Konfirmanden- Unterricht Gruppe Pfr. Jäck fällt aus
		18.00	Frauenkreis Thema: Weihnachtslieder und Geschichten von Frau Hinspeter
		19.00	Musikalische Adventsandacht Fr. Adler (Liturgin)
			Werke von C.P.E. Bach mit B.Sauer Querflöte und P. Rudolf, Orgel
		20.00	Posaunenchor
DO	13.12.	14.00	Seniorenclub: Weihnachtsfeier
		19.30	Kirchengemeinderatsitzung
FR	14.12.	15.30	Spy-Kids
		18.00	Teestube- Jugendtreff
		18.45	Kirchenchor
		20.15	Singkreisprobe
		ab 17	Krippenspielübernachtung

Musikalische Andachten im Advent

Am Mittwoch den 12.12.2007 lädt die Evangelische Kirchengemeinde Eppelheim um 19 Uhr zur 3. musikalischen Abendandacht in die Pauluskirche ein.

Gestaltet wird sie von Brigitte Sauer, Querflöte, und Peter Rudolf, Orgel. Carl Philipp Emanuel Bach, Hofcembalist Friedrich des Großen in Potsdam und Nachfolger Georg Philipp Telemanns in Hamburg, ist der Komponist des Abends. Stefanie Adler als Liturgin betrachtet dazu die Heilige Lucia von Syrakus, deren Gedenktag in die zweite Adventswoche fällt.

Hausabendmahl in der Advents- u. Weihnachtszeit

Während der Advents- und Weihnachtszeit bieten wir allen kranken und behinderten Menschen, die nicht mehr während des Gottesdienstes an einer Abendmahlsfeier teilnehmen können, ein Hausabendmahl an. Unsere Pfarrer/in sind gerne bereit, zu Ihnen zu kommen und mit Ihnen in Ihrem Haus/ Ihrer Wohnung ein Abendmahl zu feiern. Wenn Sie es wünschen, bitten wir Sie, sich im Pfarramt bei Frau Nofer unter Tel. 760027 zu melden.

Lebendiger Adventskalender

Der „Lebendige Adventskalender“ geht weiter: In der kommenden Woche findet zu den unten genannten Terminen jeweils um 18 Uhr eine kleine Adventsfeier für Kinder, Familien und andere Interessierte statt – entweder bei einer Familie zuhause (im Haus oder vor dem Haus) oder in einer öffentlichen Einrichtung (Kindergarten, Schule, Gemeindehaus). Ein Lied, eine Geschichte, Kerzenschein, ein Bild, vielleicht eine Tasse Tee oder Kinderpunsch, manchmal auch eine kleine Bastelei – so kann man auf einfache, aber schöne und wertvolle Weise den Advent gemeinsam begehen und sich auf Weihnachten vorbereiten und einstimmen. Fühlen Sie sich eingeladen und feiern Sie mit:

- Do., 6.12. in der Theodor-Heuss-Schule
- Fr., 7.12. bei Familie Fett, Julius-Leber-Str. 19
- Sa., 8.12. auf der Bühne im Weihnachtsdorf
- So., 9.12. bei Link, Otto-Hahn-Str. 3 (Gemeinschaft der Fokulare)
- Mo., 10.12. im Evang. Kindergarten „Sonnenblume“, Daimlerstr. 27
- Di., 11.12. bei Familie Limmer, R.Wild-Str. 37 (Gestaltung durch den Hauskreis der Freien Evang. Gemeinde.)
- Mi., 12.12. im Evang. Kindergarten, Scheffelstr. 5
- Für 13.-15.12. haben sich noch keine Gastgeber gemeldet.

Wer noch einen Abend gestalten möchte, möge sich bitte melden unter Tel. 760027 (ev. Pfarramt) oder 763323 (kath. Pfarramt).



Neupostolische Kirche

Süddeutschland K.d.ö.R., Bezirk: Heidelberg, Eppelheim/HD-Pfaffengrund

Kirche: Im Buschgewann 30, 69123 Heidelberg-Pfaffengrund, Gemeindevorsteher Telefon 760363, www.nak-heidelberg.de, www.nak4you.de

So	09.12.	9.30	Gottesdienst in Pfaffengrund
		9.30	Jugendgottesdienst durch Bezirksältesten Merkel in Walldorf

Jehovas Zeugen

Christliche Religionsgemeinschaft Eppelheim und Heidelberg, Königreichssaal Heidelberg-Wieblingen, Adlerstr. 1/7

Wöchentliche Zusammenkünfte:

Mittwoch:	18.45 Uhr	Freitag:	18.45 Uhr
Donnerstag:	18.55 Uhr	Samstag:	16.30 Uhr
Sonntag:	9.45 Uhr und 17 Uhr		

Afrikanische Pfingstgemeinde

Gottesdienste finden immer am Sonntag von 15-17 Uhr in der evang. Kirchengemeinde, Hauptstr. 56 statt.

Kirchliche Sozialstation
Eppelheim
Hilfe, die sich sehen lässt!

Kirchliche Sozialstation
Scheffelstraße 11
69214 Eppelheim

Tel. 06221 - 76 38 32
sozialstation-eppelheim@t-online.de

Parteien

CDU www.cdu-eppelheim.de

CDU

Ein Dankeschön an wohlverdiente CDU Mitglieder

Auch in diesem Jahr steht die letzte Monatsversammlung unter dem Motto des Dankeschöns an alle Mitglieder für die geleistete Arbeit, Zeit und Engagement im Laufe des Jahres. Neben dem politischen Rückblick und Ehrungen für langjährige Mitglieder, wird auch die vorweihnachtliche Stimmung bei Glühwein und Weihnachtsgutseln nicht zu kurz kommen. Alle Mitglieder, Freunde, Gäste und Interessierte sind herzlichst eingeladen.

Termin: **11. Dezember 2007**

Zeit: **20.00 Uhr**

Ort: Kath. Gemeindezentrum St. Franziskus



Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Bündnis 90/Die Grünen für Schulsanierung und nachhaltige Finanzierung

In der vorherigen Ausgabe der Eppelheimer Nachrichten sind offensichtlich dem Schriftsetzer die Rubriken und die Gestaltung der Überschriften –wahrscheinlich unbeabsichtigt- durcheinandergeraten.

Vorstand und Fraktion der Eppelheimer GRÜNEN möchten durch die nachfolgende Stellungnahme ihren Standpunkt erläutern:

1. Befremdlich erscheint es, wenn im amtlichen Teil mit den Berichten aus dem Gemeinderat durch die Gestaltung der Überschrift der Eindruck erweckt wird, als seien zwei im Gemeinderat vertretene Parteien gegen die Schulsanierung. Nach den Richtlinien sollen im amtlichen Teil der Eppelheimer Nachrichten die Abstimmungsergebnisse der Gemeinderatssitzungen dargestellt werden, ohne Wertung und Kommentar. Hier wurde bei der Berichterstattung gegen das Neutralitätsgebot verstoßen., ohne den betroffenen Parteien die Möglichkeit zur Darstellung der eigenen Position zu geben.
2. Die Eppelheimer GRÜNEN waren und sind nach wie vor für eine Stärkung des Schulstandorts Eppelheims und die Durchführung der notwendigen Sanierungsarbeiten im Eppelheimer Schulzentrum.
3. Der Abriss der Rhein-Neckar-Halle war zu keinem Zeitpunkt Bestandteil der Schulsanierung und wurde ohne Beschluss des Gemeinderates in die Vorlage des PPP – Projektes aufgenommen.
4. Die Fraktion der Eppelheimer GRÜNEN hat der Beschlussvorlage nicht zugestimmt, da wesentliche Teile des PPP-Vertrages nicht vorlagen.
5. Eine umfassende Schulsanierung über 25 Jahre und länger, verlangt eine nachhaltige Finanzierung, die auch von den nächsten Generationen zu tragen ist, ohne sonstige Leistungen der Kommune über Gebühr einzuschränken. Der Abriss der Rhein-Neckar-Halle beinhaltet auch zwangsläufig den Neubau einer Mensa, der in den vorgelegten jährlichen Gesamtkosten von 2.450.000 Euro (lt. FDP schon jetzt 2.6 Mill. Euro) nicht enthalten ist.
6. Das Finanzierungsmodell PPP birgt eine Reihe von Gefahren, die parteipolitisch „unverdächtigen“ Präsidenten der Landesrechnungshöfe der Bundesländer haben sich dahingegen geäußert, dass „Gemeinden, die Bauprojekte konventionell nicht finanzieren können, Abstand von einer Finanzierung mittels PPP nehmen sollen“. PPP bedeutet eine Fortschreibung von Schulden, die heute noch nicht zu beziffern sind. An diesen Hinweis solider, konservativer und nachhaltiger Finanzplanung hat sich die Fraktion der Eppelheimer GRÜNEN gehalten, als sie gegen das Projekt PPP und das damit verbundene Finanzierungsmodell stimmte: Schulsanierung ja, aber nur mit einer soliden Finanzierung.

Eppelheimer GRÜNE laden nach Brüssel ein

Auf Einladung von Heide Rühle, grüne Abgeordnete im europäischen Parlament, organisiert der Kreisverband Hardt und der Ortsverband Bündnis 90/Die GRÜNEN vom 3.5.- 5.5.2008 eine Fahrt ins europäische Parlament nach Brüssel.

Eingeladen sind insbesondere junge Menschen bis 26 Jahren. In Brüssel wird eine Plenardebatte des europäischen Parlamentes besucht, es besteht die Möglichkeit zu Gesprächen mit Abgeordneten des Parlamentes. Geplant sind weiter eine Stadtrundfahrt durch die europäische Hauptstadt.

Ein Kostenanteil von 50 Euro ermöglicht die Teilnahme an dieser außergewöhnlichen Exkursion in die Zentrale europäischer Politik. Anmeldungen bitte an grammfamily@gmx.de, dort sind auch nähere Informationen zu erhalten.



SPD www.spd-eppelheim.de

Endlich kommt die lang ersehnte Lärmschutzwand

Karin Roth, Parlamentarische Staatssekretärin beim Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung überbrachte bei ihrem Vor-Ort Besuch an der Autobahn die frohe Nachricht: „Der Bau einer Lärmschutzwand an der A5 auf Eppelheimer Seite ist beschlossene Sache. Ebenso sicher ist die Finanzierung der 2 Millionen Euro teuren Maßnahme durch den Bund.“ Roth informierte sich mit ihrem Bundestagskollegen Lothar Binding, Bürgermeister Mörlein, Kreisrätin Renate Schmidt, dem Fraktionssprecher Lothar Wesch und betroffenen Anwohnern bei einer Ortsbegehung über die Lärmbelastung der Anwohner. Ursprünglich war der Bau einer Lärmschutzwand an den 6-spurigen Ausbau der A5 gekoppelt und mit diesem sei frühestens im Jahr 2012 zu rechnen, so Roth. „Das würde für die Bevölkerung viel zu lange dauern. Die Bürger sind durch massiven LKW-Verkehr auch nachts einer hohen Belastung ausgesetzt so dass die Lärmwerte überschritten werden.“ Deshalb erachtete Roth es als besonders dringlich, schnellstmöglich mit einer Lärmsanierung zum Schutz der Anwohner zu beginnen.

Vor allem der Initiative von Lothar Binding sei es zu verdanken, dass vorzeitig mit der Maßnahme begonnen werden kann. Mehrfach habe er sich im Ministerium und bei ihr persönlich für eine rasche Lösung in Eppelheim ausgesprochen. Nachdem im Bundeshaushalt die Mittel für Lärmschutzprogramme um 50 Millionen Euro auf 100 Millionen Euro aufgestockt wurden, sei es möglich geworden, Eppelheim in das Programm aufzunehmen. Der Lärmschutz soll in zwei Etappen angegangen werden. Zunächst hat die Lärmsanierung Priorität. Nach dem 6-spurigen Ausbau geht es dann um die Lärmvorsorge. In der ersten Bauphase soll eine hochabsorbierende Lärmschutzwand auf der Autobahnseite des bestehenden Grünwalls errichtet werden, die nach der Spurverbreiterung individuelle erhöht werden kann. Mit dem Bau der Wand ist Mitte 2008 zu rechnen.



Vereine und Verbände



AGV Eintracht 1844 e.V.

AGV Eintracht feiert Weihnachten

Am **15. Dezember 2007** feiern die Sängerinnen und Sänger, die passiven Mitglieder, deren Familienmitglieder und Freunde des AGV Eintracht Weihnachten. Wir beginnen um 20 Uhr.

Die Gäste erwartet ein unterhaltsamer Abend im Vereinsheim des AGV Eintracht, Ristorante „Sole D'oro“. Hier werden Sie auch kulinarisch verwöhnt. Neben den Ehrungen werden Sängerinnen und Sänger vom Nikolaus persönlich für ihren fleißigen Chorprobenbesuch belohnt und auf das Theaterstück darf man gespannt sein. Bei der Tombola lockt manch schöner Gewinn zum Loskauf.

Wenn Sie einen Beitrag zur Tombola leisten wollen können Sie Ihr Präsent am 15.12.2007 ab 11 Uhr im Vereinsheim Sole D'oro abgeben.

Alles in allem erwartet Sie am 15.12. ein schöner und unterhaltsamer vorweihnachtlicher Abend im Kreise der AGV-Familie.

Über Ihren Besuch freuen wir uns. Also vormerken: **Weihnachtsfeier beim AGV Eintracht,**

Samstag, 15.12., 20 Uhr, Ristorante Sole D'oro!

Wir weisen schon jetzt auf unser **Weihnachtssingen am 24. Dezember, 16 Uhr, in der Friedhofskapelle** hin. Mit unseren Liedern können Sie sich in aller Ruhe und Besinnlichkeit auf das Weihnachtsfest vorbereiten. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



ASV

www.ASV-Eppelheim.de

ASV Fußball

1.FC Wiesloch – ASV Eppelheim 1:5

Der ASV bestimmte von Anfang an das Geschehen und drängte den Gastgeber in die eigene Hälfte zurück. Es dauerte aber bis zur 44. Minute ehe Arif Gülez mit einem 20 mtr.-Schuss in den Winkel die Überlegenheit auch in Tore ummünzen konnte. Die Gastgeber kamen dann wie verwandelt aus der Kabine. Plötzlich gewannen die Wieslocher mehr Zweikämpfe und kamen zu guten Chancen. In der 60. Minute hatte Francesco Valente die Vorentscheidung auf dem Fuß, aber sein Schuss aus kürzester Distanz ging über das Tor. In der 65. Minute gelang dem Gastgeber der zu diesem Zeitpunkt verdiente Ausgleich, als eine Flanke an Freund und Feind vorbeiging und Öztürk den Ball nur noch einschieben musste. Ab der 75. Minute überschlugen sich die Ereignisse. Erst wurde ein Wieslocher Spieler wegen Tätlichkeit des Feldes verwiesen. Den fälligen Freistoß verlängerte Arif Gülez zur erneuten Führung für den ASV. Bereits 2 Minuten später gelang Tim Friesendorf per Kopf die 1:3 Führung. Gegen den resignierenden Gastgeber gelang nun alles. In der 81. Minute vollendete Kai Baumann einen schönen Angriff zum 1:4. Den Schlusspunkt setzte Thomas Lorenz in der 84. Minute. Der 1. FC Wiesloch verlor in der 88. Minute einen weiteren Spieler mit einer roten Karte, als er den frei aufs Tor zulaufenden Marc Hertel umriss.

Aufstellung:

Förster-Vowinkel-Wacker(25.Min. Friesendorf)-Altindis-Orf-Koebler(87.Min. Andorfer)-Baumann-Gülez-Seyfferth-Valente(75.Min. Lorenz)-Hertel

Letztes Spiel (dieses Jahr):

Sonntag, 09.12., 14.15 Uhr ASV Eppelheim – TSV Rettigheim

SpVgg Neckarsteinach – ASV Eppelheim II 6:3

Tore: Fries – 2 x Nevzat Gülez

Letztes Spiel (dieses Jahr)

Sonntag, 09.12.2007, 12.00 Uhr ASV Eppelheim II – FC Rot II

**VORSCHAU - VORSCHAU - VORSCHAU
HALLENTURNIERE 2008**

Freitag, 04.01.2008 AH-Turnier

ab 21.00 Uhr spielt UWE JANSEN (Eintritt frei)

Samstag, 05.01.2008 Martin-Schuhmacher-Gedächnisturnier

Sonntag, 06.01.2008 A-Jugend-Turnier (vormittags)

Martin-Schuhmacher-Gedächnisturnier
(Endspiele)**ASV/DJK Fußball****Bambini****Hallo, liebe Eltern und Kinder der "Kleinsten"**

Am **19. Dezember** möchten wir **Weihnachten mit euch feiern**. In der Rhein-Neckar-Halle um **17 Uhr**. Ihr könnt spielen, essen und trinken, vielleicht kommt ja auch der Weihnachtsmann. Lasst Euch überraschen. Die Großen können gemütlich zusammen sitzen und plaudern, dabei Glühwein trinken und eine Kleinigkeit essen. Wir hoffen, dass Ihr kommt und mit uns feiert.

Das Trainerteam wünscht allen Kindern und den Eltern ein schönes Weihnachten und einen guten Rutsch ins Jahr 2008.

F 1 – Jugend

Ein aufregendes Wochenende bescherte uns, die F 1, am 24. und 25. November. Samstags ging es zum Hallenturnier nach Ladenburg. 16 Mannschaften waren in 4 Gruppen angetreten. Unser erster Gegner in der Gruppenphase war der ASV Feudenheim. Es entwickelte sich ein spannendes Spiel mit vielen Torchancen, doch lange ohne Tore. Das erlösende, aber hoch verdiente 1:0 fiel dann fast mit dem Schlusspfiff. Der nächste Gegner hieß Neulußheim. Unsere Jungs schafften es, den Gegner nicht ins Spiel kommen zu lassen und starteten Angriff um Angriff. Zum Schluss gewann man deutlich mit 6:0. Der letzte Gegner in der Vorrunde war Rheinau. Dieses Spiel ging durch ein unglückliches Eigentor 0:1 verloren. Als Gruppenzweiter mussten wir gegen den ungeschlagenen Gruppenieger Lindenhof antreten. Aufgrund starker Abwehrleistungen beider Mannschaften endete das Spiel 0:0 und wir mussten ins 7-Meter-Schießen. Das wurde dann unglücklicherweise 3:4 verloren und somit waren wir ausgeschieden.

Spielerkader: Patrick Schmitt (Tor), Yannick Wesch (Tor), Leon Spicocchi, Adrian Mulaku, Besnik Mulaku, Nico Riehm (3), Dorian Weiß Mare(1), Nils Weiler(2), Vincent Weishuhn, Jannik Siegler, Marcel Schenk(1), Yannick Sander

Sonntags ging es dann zum Spieltag nach St. Ilgen. Im ersten Spiel gegen Kirchheim war es wieder spannend bis zum Schluss. Wir gewannen knapp mit 1:0. Im zweiten Spiel trafen wir auf Gaiberg. Trotz permanenter Überlegenheit reichte es nur zu einem 1:1. Im letzten Spiel gegen Rohrbach lief die Tormaschine wieder auf Hochtouren. Ein Tor fiel nach dem anderen und schließlich stand es 9:0 für uns. Damit hatte das Wochenende einen super Abschluss und alle konnten zufrieden nach Hause fahren.

Spielerkader: Patrick Schmitt (Tor), Leon Spicocchi(1), Adrian Mulaku(5), Besnik Mulaku (1), Nico Riehm (1), Yannick Sander(3), Markus, Marcel Schenk, David Kress.

E2-Jugend

Am Sonntag den 25.11.07. fuhren wir zum Hallenturnier nach Ladenburg. Am Treffpunkt konnte noch keiner wissen, dass dies ein Turnier werden würde das wir so schnell nicht vergessen würden. In der Halle angekommen zogen die Jungs sich um und dann ging es los. Der erste Gegner hieß Wallstadt trotz einiger Torchancen blieb dieses Spiel torlos und wir mussten uns mit einem 0:0 unentschieden zufrieden geben. Danach kam Feudenheim jetzt sollte sich eigentlich alles ändern aber es kam ganz anders und unsere Jungs mussten sich mit 3:0 geschlagen geben. Jetzt kam das letzte Spiel gegen den Gastgeber Ladenburg hier mussten wir gewinnen, um noch eine Chance aufs Weiterkommen zu haben. Die Jungs spielten hoch konzentriert und hatten ein um die andere gute Torchance, aber erst 30 sec. vor Schluss gelang uns das 1:0. Jetzt hieß es eigentlich nur noch den Ball wegschießen, aber Ladenburg erzielte den Anschlusstreffer zum 1:1. Alle waren geschockt, denn eigentlich dürfte dieses Tor nicht zählen denn die Zeit war schon längst rum, aber der Schiri gab das Tor und somit war klar, dass wir heimfahren können. Sicherlich war das unglücklich aber man muss auch sagen, hätten wir unsere Torchancen rein gemacht dann wäre es egal gewesen ob das Tor nach Ende der Spielzeit fällt, aber so ist eben Fußball.

Spielerkader: Maurizio Barone , Sven Becker, Erkan Bölük(1), Maximilian Köhler(Tor) , Dennis Mack, Yannick-Oliver Mang, Yannick Martin, Thomas Müller, Nima Norouzi

Am Samstag den 01.12.07 ging es dann nach Dossenheim zum 2. Hallenspieltag. Das Turnier in Ladenburg war abgehakt und wir starteten voller Motivation. Der erste Gegner hieß Nußloch. Dieses Spiel war von Anfang hart um gekämpft mit sehr vielen körperbetonten Einsätzen. Leider hatten wir noch das Pech, dass der Schiri nicht in der Lage war, das Spiel ruhiger werden zu lassen und so mussten wir uns mit einem 0:0 zufrieden geben. Der nächste Gegner hieß dann Leimen 3. Ich weiß nicht, womit unsere Jungs das verdient haben. Es wurden schöne Spielzüge und richtig gute Kombinationen gezeigt, aber der Ball wollte einfach nicht ins Tor. Wir trafen alles über Latte, Pfosten, Querlatte quasi alles vom Tor nur nicht die Innenseite. Und dann geschah das unfassbare, der Gegner kam nach langer Zeit mal über die Mittellinie, schoss und der Ball war drin. Jetzt waren die Spieler und die mitgereisten Fans richtig geschockt, aber es sollte noch schlimmer kommen, denn auch bei den nächsten beiden Torschüssen musste unser Tormann hinter sich greifen und so stand es zum Schluss 3:0 für Leimen. Die Jungs gingen ziemlich niedergeschlagen vom Platz und konnten gar nicht richtig begreifen, was da gerade passiert war. Aber was soll es wir hatten ja noch ein Spiel und das sollte alles richten. Nach zwei Spielen Pause hatten die Spieler sich gesammelt und traten voller Kampfgeist auf den Platz, denn das auserkorene Ziel war Neckargemünd zu schlagen. Es ging gleich richtig los, denn kaum war das Spiel angepfiffen, brachte uns Yannick mit 1:0 in Führung und jetzt stand wieder die E2 auf dem Platz, wie wir sie kennen. Kurze Zeit später erzielte Erkan durch ein schönes Kopfballtor das 2:0 und so ging es gerade weiter Yannick und Erkan schossen uns dann noch zum 3:0 und 4:0 Endstand. Also es geht doch. Der Spieltag und das Turnier von Ladenburg waren schon richtig lehrreich, denn so einfach mal auf den Platz gehen und den Gegner wegwutzen das ist nicht mehr, denn auch die Gegner sind älter geworden und haben sich weiterentwickelt. Das heißt jetzt für die weiteren Spiele hochkonzentriert und mit vollem Kampfgeist rangehen, denn so auf die leichte Schulter nehmen das geht nicht mehr. Also Jungs zeigt allen, wie ihr kämpfen könnt und mit der richtigen Einstellung zum Spiel werden wir auch weiterhin Erfolge erzielen.

Spielerkader: Maurizio Barone, Sven Becker, Erkan Bölük(2), Nikolas Dawid(Tor), Malte Kiene, Jakob Kress, Dennis Mack, Michael Makari, Yannick Martin(2), Nima Norouzi

B-Jugend**Endstand : 3 : 4**

Am Sonntagmorgen um 11 Uhr spielte unsere Mannschaft gegen St.Leon-Rot. Gleich in der 5. Minute schoss uns Oliver Matejka in Führung. Leider konnten die Gegner kurze Zeit später ausgleichen. Kurz vor dem Halbzeitpfiff schoss uns Faruk Aktas wieder in Führung.

Kaum hatte die 2. Halbzeit angefangen, kassierten wir den Ausgleichstreffer. Unsere Jungs kamen nicht mehr so recht ins Spiel, dies nutzten die Gegner gnadenlos aus und schossen 2 weitere Tore. Aber unsere Mannschaft ließ den Kopf nicht hängen und kämpfte weiter. Nachdem unser Stürmer Luca Vierling im Strafraum gefoult wurde, verwandelte Dominik Kohl den Elfmeter. So stand es nur noch 3:4. Leider war die Spielzeit für uns nicht ausreichend und so mussten wir uns geschlagen geben.

Nächsten Samstag spielen wir noch mal gegen Neckargemünd und danach gehen wir erst mal in die Winterpause. Im März geht es dann hoffentlich mit neuer Kraft und Spielfreude wieder in die Verbandsspiele.

ASV Judo / Ju-Jutsu**Bericht von der Weihnachtsfeier**

Am 02.12.2007 fand die Weihnachtsfeier der Judoabteilung statt. Wie in den vergangenen Jahren fanden sich die Judokas zusammen mit ihren Eltern, Großeltern und Verwandten zu Kaffee, Kuchen und Plätzchen im Dojo der Judo-Abteilung im Untergeschoss der Rhein-Neckar-Halle ein. In gewohnter Tradition demonstrierten die Kinder und Jugendlichen in einer Art Mischung aus gemeinschaftlichem Training und Vorführung, was sie im vergangenen Jahr alles gelernt haben. Natürlich kam auch kein Kind zu kurz und wurde am

Ende der Feier mit einem Geschenk der Abteilung für die gezeigten Leistungen bedacht.

Als Highlight präsentierten Pierre Butteweg, Christopher Wahl und Emily Braum eine Vorführung von aktuellen Wettkampftechniken in Form einer „modernen Judo-Kata“. Die drei Judokas boten Techniken auf moderne Pop-Musik dar. Sowohl die anwesenden Judo-Kids, als auch die Eltern waren mächtig von der hervorragenden Leistung der Vorführer beeindruckt und gaben nach der Vorstellung großen Applaus.

Schließlich wurde die Tombola eröffnet. Diese wurde in diesem Jahr reichlich mit Gaben der Aral Tankstelle Schwetzingen Becker, Wild-Werke, Sparkasse Eppelheim, Teeladen Eppelheim, Centralapotheke Eppelheim und Volksbank Eppelheim bestückt. Ganz schnell waren sämtliche Lose ausverkauft. Wir danken den Spendern für die Sachspenden, da wir sonst keine so attraktive Tombola hätten durchführen können. Der Erlös kommt der Jugendarbeit zu Gute. Ebenfalls danken wir allen Eltern, die durch Kuchenspenden oder auch aktive Hilfe das Weihnachtsfest unterstützt haben.



ASV Kegeln

Spielberichte 9.Spieltag 01./02.12.2007

Landesliga 2

Goldene 9 Eppelheim I - SG Waldhof/Viernheim I **5370 : 5656**
u.a. Ernst Wolf 931, Frank Lenhard 926, Hans Bopp 925,
4. Tabellenplatz

Bezirksliga 3/2

80/Kurpfalz Plankstadt II - SG ET/SW Eppelheim I **2518 : 2471**
5. Tabellenplatz
Goldene 9 Eppelheim II - TV Mosbach **2690 : 2652**
u.a. Jan Behrendt 487, Heinz Lehmann 468, Miroslav Filipovic 462,
Hans-Peter Gieser 455
7. Tabellenplatz

Kreisliga A

Pinguin Heidelberg I - SG ET/SW Eppelheim II **2701 : 2785**
u.a. Klaus Türk 508, Helmut Vierling 508, Fritz Schneider 460
5. Tabellenplatz

Kreisliga C

SG ET/SW Eppelheim III - spielfrei
3. Tabellenplatz

ASV Tischtennis

Berichte der 1. Mannschaft

ASV Eppelheim I - TSV Karlsdorf II 9:0

Am 16. November schlug die 1. Mannschaft in ihrer bewährten Aufstellung in der Bezirksliga Mitte wieder einmal zu. Nach bereits 90 Minuten stand der ASV als klarer Sieger fest und schickte die Gäste aus Karlsdorf mit 0:9 nach Hause. Ein klarer Sieg mit dem die Mannschaft ihre Aufstiegsambitionen nochmals untermauert.

Niederlage im Spitzenspiel gegen Mühlhausen

TTV Mühlhausen - ASV Eppelheim I 9:5

Am 25. November trafen die beiden ungeschlagenen Spitzenreiter ASV Eppelheim I und TTV Mühlhausen aufeinander. Hochmotiviert traten die Eppelheimer in Mühlhausen an wohlwissend, dass das

bevorstehende Spiel alles andere als leicht werden würde, hatte der Gegner – wie der ASV auch – im hinteren Paarkreuz zwei bisher in dieser Saison ungeschlagene Spieler.

Von den drei Eingangsdoppeln konnte die 1. Mannschaft lediglich ein Doppel gewinnen. Wieder einmal stellte das Doppel Weber/Mollet seine Klasse unter Beweis und besiegte den Gegner klar in drei Sätzen. Das Doppel Vierling/Vierling unterlag mit 1:3; Müller/Mohr mussten sich chancenlos 0:3 geschlagen geben. Spielstand 1:2. Jürgen Weber traf im Einzel auf die Nummer Eins der Mühlhausener. Trotz eines äußerst starken Spiels von Weber ging es mit 0:3 an den Gegner; der klare Sieg mag jedoch über den tatsächlichen Spielverlauf hinwegtäuschen, gingen doch alle drei Sätze nur äußerst knapp mit 12:14, 9:11 und 10:12 verloren. Klaus Vierling gewann sein erstes Einzel routiniert mit 3:1 und verkürzte damit den Spielstand wieder auf 2:3. Im mittleren Paarkreuz erlebten die Gäste aus Eppelheim ein Drama von unbekanntem Ausmaß. Luca Vierling ging zuerst mit 2:1 Sätzen in Führung, verlor dann knapp den vierten Satz und musste schließlich den fünften Satz klar abgeben. Ebenso Thomas Mollet. Nach einer 2:1 Satzführung verlor er die beiden folgenden Sätze mit 10:12 und 13:15. Die engen Ergebnisse lassen erahnen, welche Brisanz die Spiele hatten. Im hinteren Paarkreuz kam es dann zum direkten Kräfteemessen der beiden ungeschlagenen Spieler. Lars Mohr traf auf die Nummer Fünf der Mühlhausener. Mohr konnte sich jedoch dank seines starken Konterspiels klar mit 3:0 durchsetzen. Sein Gegner blieb die gesamte Partie über chancenlos. Spielstand 3:5. Tobias Müller traf in seiner ersten Begegnung auf einen Abwehrspieler. Das Spiel ging schnell verloren; Müller fand keine Mittel seinen Gegner in die Enge zu treiben. Alle drei Sätze gingen klar an Mühlhausen. Spielstand 3:6. Im zweiten Durchgang der Einzel punkteten im vorderen Paarkreuz beide Eppelheimer. Klaus Vierling und Jürgen Weber brachten den ASV wieder auf 5:6 ran. Thomas Mollet, Luca Vierling und Tobias Müller mussten unerwartet auch ihre zweiten Einzel abgeben, so dass am Ende der Sieger Mühlhausen hieß, der sich mit dem 9:5 Sieg damit die Tabellenspitze sichert.

Einige Spiele gingen sehr knapp verloren, in einigen mag vielleicht auch das gewisse Quäntchen Glück gefehlt haben, das gerade in Partien, die in fünf Sätzen verloren wurden, oft dem Gegner in die Hand spielte. Zu verhalten spielte der ASV an diesem Tag um einen Sieg mit nach Hause nehmen zu können. So muss sich der ASV „mal wieder“ nur mit dem zweiten Tabellenplatz zufrieden geben. So kann der ASV nur auf die Rückrunde hoffen, wenn es zum Wiedertreffen der beiden Mannschaften kommt.

Die Spiele im Einzelnen: Weber/Mollet 1:0, Vierling/Vierling 0:1, Müller/Mohr 0:1, Klaus Vierling 2:0, Jürgen Weber 1:1, Thomas Mollet 0:2, Luca Vierling 0:2, Tobias Müller 0:2, Lars Mohr 1:0.

Eppelheim gewinnt letztes Spiel der Vorrunde

ASV Eppelheim I : TV Helmsheim 9:2

Das letzte Verbandsspiel der Vorrunde fand am 27. November auf heimischen Platten statt. Die Gastgeber konnten direkt alle drei Doppel für sich entscheiden und gingen somit 3:0 in Führung. Klaus Vierling, Jürgen Weber, Thomas Mollet, Luca Vierling und Tobias Müller gewannen ihre Einzel und brachten Eppelheim auf ein 8:0. Lediglich Lars Mohr und Klaus Vierling mussten ihre folgenden Spiele abgeben. Jürgen Weber beendete das Verbandsspiel mit einem 3:2 Sieg und damit lautete der Endstand 9:2

Der ASV belegt am Ende der Vorrunde knapp hinter TTV Mühlhausen den zweiten Platz in der Tabelle der Bezirksliga Mitte. Das erste Heimspiel in der Rückrunde findet am 08.02.2008 gegen FC Schatthausen um 20 Uhr in der Rudolf-Wild-Sporthalle statt. Zuschauer und Tischtennis-Begeisterte sind herzlich willkommen.

ASV Turnen und Leichtathletik

Weihnachtsfeier am 16.12.2007

Die Abteilung Turnen und Leichtathletik des ASV Eppelheim lädt ein zur traditionellen **Weihnachtsfeier, am Sonntag, dem 16. Dezember 2007 um 14.30 Uhr in der Rudolf-Wild-Halle** Eppelheim.

Das bunte Programm wird von der Eltern-Kind-Gruppe, den Kleinkindern, unseren Schülerinnen und Schülern, sowie den Jugendlichen gestaltet. Es zeigt einen Einblick in das vergangene, sportliche Jahr. Natürlich hat sich auch wieder der Nikolaus angemeldet und es findet auch in diesem Jahr die Weihnachts-Tombola statt. Lose für die Tombola werden am Eingang verkauft, der Eintritt ist frei. **Einlass ist ab 14 Uhr.**



Arbeiterwohlfahrt Eppelheim

Nächstes AWO-Treffen mit Freunden am **Montag, 10. Dezember 2007 um 14.30 Uhr** im Seniorentreff der Theodor-Heuss-Schule.

Arbeiterwohlfahrt bildet Jugendgruppen-Betreuer aus

Vom 02.01. – 06.01.2008. bietet die Arbeiterwohlfahrt Rhein-Neckar e.V. allen interessierten Jugendlichen ab 15 Jahren eine Ausbildung zum Jugendgruppen-Betreuer an. Das 5-tägige Seminar vermittelt einen guten Überblick über die Möglichkeiten, sich bei der AWO Rhein-Neckar zu engagieren (z.B. in Jugendwerken, beim Spielmobil oder als Betreuer einer Ferienfreizeit) und gibt gleichzeitig einen ersten Einblick in die Jugendgruppenarbeit. Des Weiteren findet ein Grundlehrgang vom 02.02.-06.02.2008 statt. Informationen und Anmeldemöglichkeiten unter Tel: 0 62 03 - 9 285 - 0 oder e-mail: jugend@awo-rhein-neckar.de. Info hierzu auch unter www.awo-eppelheim.de

Action und Fun im Schnee

Lust auf snowboarden und skifahren? Dann nix wie weg..... Das AWO-Ferienwerk bietet auch in 2008 wieder jede Menge Fun und Action im Schnee.

Am **15.03.2008** geht es zum Preis von 349 Euro nach **Eben in Österreich**, hinein in die „Sportwelt Amadé“. 8 Tage lang bis zum **22.03.2008** können sich hier Jugendliche im Alter von 12- 15 Jahren auf über 350 km Piste austoben.

Vom **25.03. bis zum 30.03.2008** bietet das Ferienwerk eine **Freizeit in Schladming**, mitten in der Dachstein-Tauernregion an. Für 299 Euro können Ski- und Snowboard-Fans im Alter von 13- 17 Jahren die Pisten unsicher machen und auch das „après-ski“ kommt in keinsten Weise zu kurz.

Zusätzlich gibt es in Kooperation mit der Awo Baden e.V. 2 Skifreizeiten in **Brunon, im Skigebiet Verbier vom 26.12.2007 bis zum 02.01.2008** für 16-20 jährige zum Preis von 339 Euro und vom **02.01. – 06.01.2008** (14-17 Jahre) zum Preis von 238 Euro.

Preise jeweils ohne Skipass.
Ruf einfach an unter 06203 – 9285-0 oder sende ein Mail an jugend@awo-rhein-neckar.de. Info ist auch unter www.awo-eppelheim.de erhältlich.



BürgerkontaktBüro e.V.

Im Rathaus, Zi. 12, Schulstr. 2
Tel.: 794107 Fax: 794227

Öffnungszeiten:
Mo und Do 9-12 Uhr

Wandergruppe

Unsere vorweihnachtliche Wanderung findet am **Mittwoch, 12.12.07** statt. Sie führt uns nach Eiterbach.

Treffpunkt: Rathaus 10.10 Uhr, Abfahrt 10.18 Uhr
Am Bismarckplatz geht es um 10.46 Uhr mit dem Bus 735 weiter nach Heiligkreuzsteinach. Von dort aus wandern wir nach Eiterbach. Nicht-Wanderer können einfach nach Eiterbach weiterfahren bis zur Haltestelle Fachklinik. Wir treffen uns dann wieder in der Gaststätte „Krone“.

Beiträge zur Gestaltung des vorweihnachtlichen Treffens sind gerne willkommen.

Für weitere Fragen wenden Sie sich an E.Lorenz, T. 765675.

Literatur- und Geschichtskreis

Der Kreis trifft sich das nächste Mal am **Mittwoch, 19.12.07**, wie immer um 15 Uhr in der Stadtbibliothek. Es wird der 2. Teil (Kap. 7 – 14) von Louise Jacobs, „Café Heimat“ besprochen.

Kulturcafé

Das letzte Treffen im alten Jahr am 26.11.07 stand im Zeichen vorweihnachtlicher Stimmung. Die Tische waren festlich geschmückt, Stollen und Kaffee waren bei dem nasskalten Wetter hoch willkommen, das Licht der Kerzen auf den Tischen wurde vom „Tanzkreis Spätlese“ in einem beschwingten und gleichzeitig beruhigenden

Lichtertanz aufgenommen. An Themen für die lockere Gesprächsrunde war offensichtlich auch kein Mangel. Die Leiterin des Kulturcafé-Teams, Ilse Bühner, bedankte sich bei ihren Mitstreiterinnen Erika Black, Olga Kargl und Christa Lucas für ihre zuverlässige Unterstützung mit einem Geschenk. Die erkrankte Elisabeth Streng hat inzwischen auch ihr Geschenk erhalten.

Blaues Kreuz

Treffpunkt Blaues Kreuz – Gruppe Eppelheim – in den Räumen des Seniorentreffs im Keller der Theodor-Heuss-Schule (altes Schulhaus) jeden **Dienstag, 19.30 Uhr**, Tel.: 06221 / 149820.



Deutsche Jugendkraft

DJK Eppelheim - FC Blau-Weiß Neckargmünd 3:3

In einem ansehnlichen und bis zur letzten Minute spannenden Fußballspiel, erkämpfte sich die DJK einen Punkt gegen den Gast aus Neckargemünd. Die DJK spielte nicht so sicher und souverän in der Anfangsphase wie in den vergangenen Wochen und kassierte in den ersten sechs Minuten zwei Treffer durch Müller. Doch die DJK steckte nicht auf und versuchte sich nennenswerte Großchancen herauszuspielen. Dies wurde mit dem Anschlusstreffer durch Uebele (22.) belohnt. Doch sechs Minuten später konnte Wisniewski durch eine direkt verwandelte Ecke den alten Abstand wiederherstellen. Wer dachte die Partie sei gelaufen, der hatte sich geirrt. Denn die DJK gab alles, um die erste Niederlage nach sieben Siegen in Folge zu verhindern. Sie spielten munter nach vorne und wurden in der 34. Minute erneut durch Uebele belohnt, der zum 2:3 verkürzen konnte. Nach dem Seitenwechsel machten die Hausherren da weiter wo sie in der ersten Halbzeit aufgehört hatten. Sie spielten energisch nach vorne und schafften in der 63. Minute durch Lauerwald doch noch den Ausgleich. Danach wurde es ein hektisches Spiel mit vielen unfairen Mitteln. Beide Mannschaften versuchten mit viel Kampf und Einsatz die drei Punkte an sich zu reißen. Da beide Mannschaften ihre Großchancen aber nicht verwerten konnten, blieb es beim 3:3 Unentschieden, mit dem die DJK noch glimpflich davongekommen ist. sts
Aufstellung: Linnes-Schmitt-Kohler-Kappler-Kazan-Döpke (60.Kamera)-Wachs-Hellbach-Uebele-Krehbiel-Lauerwald

Die nächsten Partien:

So 09.12.07. FC Dossenheim 2 - DJK Eppelheim 14:15

Die DJK würde sich freuen, Sie an ihrem Stand beim „Eppelheimer Weihnachtsdorf“ recht herzlich begrüßen zu können.



DJK - Judo

Rodenbach 02.12. 07- Christkindturnier: 7 x Gold, 3 x Silber, 1 x Bronze

Wieder ein erfolgreiches Wochenende für die DJK Judokas

Das vergangene Wochenende war für die Eppelheimer Judokids einmal mehr erfolgreich. Das erste Mal absolvierten sie ein Turnier ohne Trainer und ohne Coaching vom Mattenrand. Das war eine völlig neue Situation für die jungen Sportler. Diesmal konnten sie ihre Wettkampfstrategie und Kampftaktik allein überlegen und damit auch ihre Selbstständigkeit und Selbstverantwortung unter Beweis stellen.

Diese Aufgabe meisterten sie souverän und wurden um eine neue Erfahrung reicher.

Einzelsergebnisse:

Ak. U11	
Mona Frühauf	27 Kg 1. Platz
Julia Mollet	30 Kg 1. Platz
Janina Hohl	40 Kg 1. Platz
Jonas Mollet	24 Kg 1. Platz
Dorian Weiß Mare	26 Kg 1. Platz
Jan Mollet	28 Kg 1. Platz

Niklas Rausch	31 Kg 1. Platz
Ak. U14	
Floriana Dulatahu	2. Platz
Gent Duluth	31 Kg 2. Platz
Tom Renz	37 Kg 2. Platz
Michael Weiss Mare	40 Kg 9. Platz



Trainingszeiten für Anfänger:

Jeden Dienstag

von 15:00 bis 16:00 Uhr AG (für Jahrgänge 2001, 2000, 1999) und

von 16:00 bis 17:30 Uhr (für Jahrgänge 1998 bis 1994)

Jeden Mittwoch

von 16:00 bis 17:00 Uhr (für Jahrgänge 2001, 2000, 1999) und

von 17:00 bis 18:30 Uhr (für Jahrgänge 1998 bis 1994)

Jeden Donnerstag

von 15:00 bis 16:00 (AG für alle)

von 16:00 bis 17:00 (Kindergarten Judo; Jahrgänge 2003, 2002)

Die Trainings finden statt im DJK Sportheim Boschstr. 10-12. Alle Interessenten sind herzlich eingeladen.

Weitere Informationen unter Tel: 06223/865676 Email: djk-judo-eppelheim@gmx.de oder im Web unter www.djk-judo-eppelheim.de

Brunch der Judoabteilung der DJK

Wie schon im letzten Jahr hatte die Judoabteilung der DJK alle ihre Mitglieder, alle Eltern und Freunde der Abteilung am Sonntag, dem 25.11.07 zum schon fast traditionellen Brunch in die Trainingsräume in der Boschstraße eingeladen.

Nach einer kurzen Begrüßungsansprache der 1. Vorsitzenden Karin Mollet zeigten die zahlreich erschienenen Judokas in einer kleinen Show ihr Können. Die anwesenden Eltern waren von den rasanten sportlichen Fortschritten ihres Nachwuchses restlos begeistert. Nach der Darbietung wurde jedes Kind mit einem kleinen Geschenk belohnt.

Natürlich war auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt: Am liebevoll vorbereiteten Büfett konnte man sich mit Deftigem, Süßem und Saurem sogar mehr als satt essen.

Ein besonderes Dankeschön möchten wir Herrn Hosbein von der Heidelberger Volksbank und Gerds Crazy Store aussprechen, die mit Sachspenden zum Gelingen des Festes beitrugen.



Eppelheimer Carneval Club

Nikolaus besucht den ECC

Die **Weihnachtsfeier** des Eppelheimer Carneval Club findet am **Freitag, 07.12.2007** im ECC-Clubraum statt. Beginn ist bereits um **17:00 Uhr**. Alle Aktiven und Mitglieder sind recht herzlich zu diesem gemütlichen Abend in weihnachtlicher Stimmung mit Plätzchen und besinnlicher Weihnachtsmusik eingeladen. Auch der Nikolaus wird auf seiner weiten Reise eine Pause einlegen und den Kindern des ECC eine Freude bereiten.

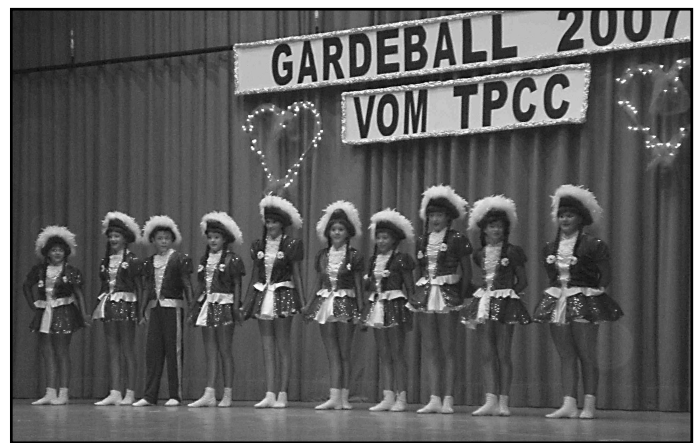
ECC-Garden erfolgreich auf Gardebällen

Die Garden und Tanzmariechen des Eppelheimer Carneval Club 1974 e. V. sind in den letzten Wochen erfolgreich auf Gardebällen unterwegs. Aufgrund der kurzen Campagne sind die Termine dicht gedrängt. Und fast an jedem Wochenende haben die Garden die

Möglichkeit ihr Können unter Beweis zu stellen und ihre Tänze, die bereits im Sommer einstudiert wurden, zu präsentieren.

Auf den Gardebällen in Plankstadt und bei den „Mauerblümchen“ in Ruheim konnten von den ECC-Garden Jugend und Junioren Plätze auf dem Treppchen erreicht werden. Und auch das Junioren-Tanzmariechen Sina Trauner ist bereits in Hochform und stand ganz oben. Sie erreichte den 1. Platz. Durch die Teilnahme an den Gardebällen können die Gardemädchen und -jungs Bühnenerfahrung sammeln und ihre Leistung stetig verbessern. Denn in dieser sehr kurzen Campagne wird es beim ECC nur eine große Prunksitzung geben, auf denen sich die Garden ihrem heimischen Publikum präsentieren können.

Die große Prunksitzung des Eppelheimer Carneval Club findet in der Campagne 2007/2008 am **26. Januar 2008** in der Rudolf-Wild-Halle statt. In diesem Jahr hat der ECC die Campagne wieder unter ein Motto gestellt – „The Swinging Sixties“ sind angesagt. Wer an der Prunksitzung des ECC teilnehmen und sich dieses einmalige Erlebnis nicht entgehen lassen möchte sollte sich beeilen, denn die Karten sind begrenzt. Erhältlich sind diese bei Spiel- und Schreibwaren Müller, Hauptstraße 69, Eppelheim. Beginn der Sitzung ist um 19:11 Uhr.



Eissportclub Eisbären ECE

Große Nikolaus Party on Ice

Am **Sonntag, den 09.12.07** findet von **11-18 Uhr** in der Eissporthalle in Eppelheim unsere Nikolaus Party statt.

Tolle Musik, Kaffee und Kuchen und vieles mehr gibt es zum 2. Advent in der Eishalle. Für die Kleinsten kommt der Nikolaus auf Kufen und sorgt für reges Treiben auf der Eisfläche und beschert den Kleinen noch eine Überraschung. Familientag im Icehouse, jede Familie zahlt nur 3Euro pro Person. Keine Eislaufbegrenzung. Besucht alle den Nikolaus on Ice. Vom 22. Dezember bis 06. Januar gelten geänderte Öffnungszeiten, auch zu den Weihnachtstagen ist die Eissporthalle für Jedermann geöffnet. Weitere Informationen zu den Laufzeiten gibt es unter www.icehouse-eppelheim.de



Keglerverein 1962 Eppelheim

Jugend:

Wiedermal ein erfolgreiches Wochenende für die Jugendlichen des KVE! Bei unsrer A-weibl. ging es zwar seht knapp aus, aber sie hatten das Glück auf ihrer Seite und gewannen mit 1628 zu 1611 mit nur 17 Holz gegen den KV Heidelberg in der Classic Arena (Harlacher, Natascha 446; Bader, Luisa 422; Zahn, Jessica 400; Büssecker, Nicole 360). Bei den Jungs von der A-männl. lief es um einiges besser! Sie spielten Bahnrekord in der Classic Arena und gewannen somit mit fast 200 Holz gegen die Jugendlichen vom KV Plankstadt mit 1824 zu 1627 (Bühler, Marlo 491, 340 Volle und 151 Abräumen; Gaspard, Marko 466, 161 ins Räumen; Brunner, Christian 437; Kunter, Marvin 430). Unseren ganz Kleinen aus der C-Jugend wurde es leichter gemacht, da der KV Hemsbach nur zu 3 dieses Spiel antratt somit gewann sie mit 1625 zu 1329 in Hemsbach (Brunner, Simon 474; Briante, Mario 470; Ebert, Luisa 418; Stögbauer, Jan-Erik 263).

Das vergangene Wochenende brachte eine Menge Nervenkitzel für die Fans! Unsere A-weibl. gewann nach einem sehr spannenden Spiel doch noch mit 2 Holz gegen VMK Mannheim (1623-1621) und nahm somit die Punkte mit nach Hause (Zahn, Jessica 446 und 308 ins Volle; Bader, Luisa 399; Harlacher, Natascha 393; Büssecker, Nicole 385). Die B-Jugend gewann fast genauso knapp mit 5 Holz gegen den KV Liedolsheim und brachten somit den Fans die richtige Spannung mit(1357-1352) sie nahmen somit auch die 2 sehr wichtigen Punkte mit nach Hause (Schuhmacher, Marc 362; Ebert, Lars 348; Singer, Lukas 351; Schaier, Paul 296). Bei den ganz kleinen lief es jedoch leider nicht so gut, sie verloren 1662 zu 1735 gegen Hockenheim (Brunner, Simon 522; Briante, Mario 461; Ebert, Luisa 350; Stögbauer, Jan-Erik 329). Das vergangene Wochenende brachte eine Menge Nervenkitzel für die Fans! Unsere A-weibl. gewann nach einem sehr spannenden Spiel doch noch mit 2 Holz gegen VMK Mannheim (1623-1621) und nahm somit die Punkte mit nach Hause (Zahn, Jessica 446 und 308 ins Volle; Bader, Luisa 399; Harlacher, Natascha 393; Büssecker, Nicole 385). Die B-Jugend gewann fast genauso knapp mit 5 Holz gegen den KV Liedolsheim und brachten somit den Fans die richtige Spannung mit(1357-1352) sie nahmen somit auch die 2 sehr wichtigen Punkte mit nach Hause (Schuhmacher, Marc 362; Ebert, Lars 348; Singer, Lukas 351; Schaier, Paul 296). Bei den ganz kleinen lief es jedoch leider nicht so gut, sie verloren 1662 zu 1735 gegen Hockenheim (Brunner, Simon 522; Briante, Mario 461; Ebert, Luisa 350; Stögbauer, Jan-Erik 329).

DCL Herren:

SV Geiseltal-Mücheln **5855:5612** VKC Eppelheim
VKC: Auer 920, Bühler 890, Dittkuhn 960, Kockmann 945, Lacher 927, Karl 970.

DCL Damen:

SKC Kleeblatt Berlin **2663:2619** DSKC Eppelheim
DSKC: Hafen N. 413, Walter S. 432, Stache 410, Raab 462, Kastner 448, Müller-Stapf N. 454.

2. Bundesliga West Herren:

SVH Königsbronn **5530:5354** VKC Eppelheim II
VKC: Hast 918, Waldherr 882, Böhler 862, Jacobsen 950, Killian 893, Olhäuser 849.
Frei-Holz Eppelheim **5567:5508** ESV Neckarholz
FH: Sopko 978, Wolfschläger 890, Schmitt 995, Mahler 881, Will 902, Hörner 921.

2. Bundesliga West Damen:

SpVgg Feuerbach **2388:2469** DSKC Eppelheim II
DSKC: Kolmar 420, Bühler 415, Ruckmich 416, Schleich 384, Walter H. 379, Raab 455.

Landesliga 3 Herren:

Eintracht West Weinheim **5420:5141** VKC Eppelheim III
VKC: Hafen Chr. 892, Seifert 772, Back 883, Batsch 840, Brunner U. 870, Hafen K. 884.

Bezirksliga 1 Herren:

Frei-Holz Eppelheim II **5235:5094** SKC 1981 Gaiberg
FH: Vucenovic 864, Hopp-Klingbeil 875, Grubisic 957, Oedel 869, Krämer 440/Justmann 362, Haubrich T. 441/Haubrich A. 427.

Schützenvereinigung

Die Schützenvereinigung Eppelheim, SVgg, lädt die Vereinsmitglieder sowie am Schießsport Interessierte zum am **09. Dezember ab 10.30 Uhr** auf dem 50-m Stand stattfindenden traditionellen Hans Speck Unterhebel-Schießen recht herzlich ein.

Selbsthilfegruppe Osteoporose

Dienstags, **Isometrische Gymnastik** in der Eiche, 14 bis 15 Uhr

TVE Handball www.tv-eppeleheim.de

Ergebnisse und Berichte:

Landesliga (Männer 1): TVE – TV Schriesheim 29 : 18 (11 : 11)

Souveräne 2. Halbzeit genügte

Der am Ende recht klare 29 : 18 (11 : 11) Sieg des TV Eppelheim über den TV Schriesheim täuscht ganz erheblich über das hinweg, was den Zuschauern in der Rhein-Neckar-Halle geboten wurde, denn nach einem hervorragenden Start der Gäste (0 : 4) musste man schlimmste Befürchtungen hegen, ob die Hausherren die Niederlage in Friedrichsfeld verdaut hatten. Zunächst lief im Angriff überhaupt nichts: Waldemar Hermann hatte

mit einer Grippe zu kämpfen, Sebastian Dürr, direkt von einer Schulveranstaltung gekommen, stand völlig neben sich und Eduard Heier rannte sich in der beweglichen und herzlich zupackenden Gästedeckung fest. Als Robin Erb schließlich nach 8 Minuten, Spielstand 1 : 5, eingewechselt wurde, kam die Wende, denn mit fünf Toren war er maßgeblich daran beteiligt, dass es nach 20 Minuten 8 : 8 stand. Der zweite Glücksgriff von Trainer Östringer war der Torwartwechsel, denn Marcel Reif erwischte einen Glanztag und stach den Schriesheimer Schützen eins ums andere Mal die Bälle weg. So gelang es den Eppelheimern, deren Deckungsverband sich ebenfalls gefestigt hatte, auf 11 : 8 wegzuziehen, aber Fehlwürfe gaben den Gästen wieder die Chance, kurz vor Ende der 1. Spielhälfte noch einmal auszugleichen.

Welchen Zaubertrank HP Östringer Sebastian Dürr verabreicht hat, manche behaupten es sei eine Banane gewesen, oder ob es seine magischen Worte waren, lässt sich nicht klären, aber zu sehen war, dass der Halbrechte nun explodierte und mit 7 Toren in der 2. Spielhälfte zum Matchwinner avancierte. Zwischen der 36. und 46. Minute zogen die Hausherren von 15 : 14 auf 21 : 15 davon, das Spiel war entschieden, denn nun verloren die Gäste völlig den Faden, verwarfen auch drei ihrer insgesamt fünf Siebenmeter und ergaben sich schließlich in ihr Schicksal. Höhepunkt aus Eppelheimer Sicht war das phantastische Kempator in der Schlusswminute durch Fabian Jäck gelang, wenigstens hier hatte man gleichgezogen.

Grundstein des Sieges war die wesentlich verbesserte Deckung des TVE, die mit dem ausgezeichneten Marcel Reif in der 2. Halbzeit nur noch sieben Tore zuließ. Im Angriff waren die beide bereits erwähnten Robin Erb und Sebastian Dürr die Kräfte, die den Umschwung herbeiführten und in der 2. Hälfte von Johannes Stroth und Alexander Stephan, die jeweils vier Tore warfen, bestens unterstützt wurden. Ob der bei Schriesheim fehlende Torhüter Frohn das Spiel entscheidend hätte beeinflussen können, ist nach dieser 2. Halbzeit zu bezweifeln.

TVE: Reif, Vollhardt; Fehrenbach (2), Hermann, Stephan (4), Schattka, Schmidt-Eisenlohr (1), Heier (1), Erb (8/4), Stroth (4), Dürr (7), Deisenroth, Föhr (2)

TVE: Hellbauer; Klotz (1), Grüber, Keck, Jäck (4), Hildenbeutel (8/2), Spatz (3), R. Grimmer, P. Grimmer (2), Hess

Landesliga (Damen 1): TVE – TV Schriesheim 24 : 16 (14 : 7)

Frauen-Power aus „Schriesse“ ohne Chance beim TVE

Nach dem Kanterieg gegen den Tabellenletzten war am Samstag der Tabellenführer TV Schriesheim zu Gast in der Rhein-Neckar-Halle. Der TVE gewann auch dieses Spiel überraschend deutlich mit 24 : 16 (14 : 7). Die Damen des TV Eppelheim waren hoch motiviert, denn Sie selbst haben schon erfahren, wie schwer es dem Tabellenführer gemacht wird an der Spitze zu bleiben. Und das wollten die Gastgeberinnen auch, denn Eppelheim hat sich das Ziel gesetzt, vorne zu stehen und so war man gespannt auf den Spielverlauf. Man wusste seitens der Eppelheimer um die Stärken der Gäste und hatte daher das Trainingsprogramm in der Woche entsprechend abgestimmt. Zunächst gab es von beiden Seiten ein erstes Abtasten. So verlief das Spiel ausgeglichen bis zum 2 : 2. Dann nahm Eppelheim die Zügel in die Hand und forcierte den Druck. Die TVE-Abwehr war in dieser Phase von den Gästen nicht zu überwinden und der Angriff agierte schnell und druckvoll. Eppelheim zog auf 10 : 3 davon. Nach einer Auszeit der Gäste fingen sich diese wieder und verkürzten bis zur Halbzeit auf 14 : 7.

Auch in der zweiten Hälfte dominierte Eppelheim und liess den Gästen wenig Chancen zum Torerfolg. Nach einem weiteren Zwischenspur setzte sich Eppelheim auf 19:11 ab. Auch in der Schlussphase konnte das Team um Trainer Robert Krembsler überzeugen und liess keinen Zweifel aufkommen, dass hier der Tabellenführer Punkte lassen muss. Die Gäste konnten auf Distanz gehalten werden um am Ende war es ein deutlicher 24:16 Sieg.

TVE: Gross, Beisel; Becker, Hess, Berthold (4), Hennche, Herb (8), Wolf (3), Robker (1), Kriechbaum, Adler (4/2), Schirdewahn (1), Ringel (3).

Weitere Spiele:

Samstag, 01. Dezember 2007

C-Jugend (männl.) LK: TVE – TSV Wieblingen 30 : 16

A-Jugend (männl.) LK: TVE – TSG Germania Dossenheim 53:24

Sonntag, 02. Dezember 2007

E-Jugend (weiblich): TVE – SG St Leon 2 : 26

C-Jugend (weiblich): TVE – TV Eschelbronn 24 : 28

A-Jugend (männlich 2): TVE II – TSV Wieblingen 21 : 32

3. Division (Männer 3): TVE III – HSG Kirchheim II 34:27 (17:11)

1. Division (Männer 2): TVE II – TSV Wieblingen 33 : 43 (19 : 22)

Vorschau – die nächsten Spiele:

Landesliga (Männer 1): TV Edingen – TVE, Sonntag, 09. Dezember 2007, 17.30 Uhr, Sporthalle Edingen

TVE gegen TVE heißt es am kommenden Sonntag (09.12. – Anpiff

17.30 Uhr, Sporthalle Edingen), wenn der Eppelheimer Turnverein zu Gast beim Pendant aus Edingen ist. Die Gastgeber sind in der vergangenen Runde aus der Badenliga abgestiegen und haben einen gewissen Aderlass hinnehmen müssen – einige Spieler sowie der damalige Trainer Jürgen Zeit kehrten dem Verein den Rücken. Inzwischen hat Christian DeMaria das Sagen auf der Bank, und der hat seither eine schlagkräftige Truppe aufgebaut, die derzeit mit 12:12 Zählern ein ausgeglichenes Punktekonto aufweist. In eigener Halle sind die „Haie“, wie sich die Edinger nennen, sogar noch unbesiegt, einzig Ziegelhausen und Reilingen konnten immerhin einen Punkt aus der Edinger Halle entführen. Es wird also keine einfache Aufgabe für den TV Eppelheim, zumal sich die Mannen von HP Östringer traditionell auswärts schwer tun.

Zum Verschneifen bleibt für die Eppelheimer nach der Partie allerdings keine Zeit, denn auch wenn eigentlich immer gilt, dass nach dem Spiel vor dem Spiel ist, so trifft diese Phrase diesmal im besonderen zu, schließlich steht bereits unter der Woche das nächste Spiel auf dem Programm. Am Donnerstag Abend (13.12. – Anpfiff 20.30 Uhr) kommt es zur Begegnung gegen die TBG Reilingen. Es bleibt also wenig Zeit, sich weihnachtliche Gedanken zu machen, doch das hat auch sein Gutes – schließlich kommen die TVE-Akteure dann gar nicht erst in Versuchung, sich über Plätzchen und Lebkuchen einen Winterspeck anzufressen.

Landesliga (Männer 1): TVE – TB Reilingen, Donnerstag, 13. Dezember 2007, 20.30 Uhr, Rhein-Neckar-Halle

Landesliga (Damen 1): TV Großsachsen – TVE, Samstag, 08. Dezember 2007, 15.30 Uhr, Sachsenhalle Großsachsen

Am Samstag, den 8.12.07 um 15:30 Uhr müssen die Damen des TV Eppelheim an die Bergstraße zum TV Großsachsen reisen. Der derzeitige Tabellenfünfte liegt nach Minuspunkten eigentlich auf dem zweiten Tabellenplatz und hat in den vergangenen Rundenspielen als Aufsteiger für Furore gesorgt. Die Gastgeber kann man sehr schlecht einschätzen, denn Sie haben immerhin dem SSV Vogelstang und der SG Leutershausen II, beide an der Tabellenspitze, Niederlagen beigebracht. Die Eppelheimer Damen erwartet ein heißer Kampf im Rennen um einen vorderen Tabellenplatz.

Weitere Spiele:

Sonntag, 09. Dezember 2007

A-Jugend (männlich 1) **LK:** PSV Heidelberg – TVE, 10 Uhr, IGH

E-Jugend (weiblich): TSV Rot – TVE, 11 Uhr, Parkringhalle Rot

D-Jugend (männlich) **LK** TSG Germania Dossenheim – TVE, 12.15 Uhr, Schauenburghalle Dossenheim

C-Jugend (männlich) Leistungsklasse: TSG Germania Dossenheim – TVE, 13.35 Uhr, Schauenburghalle Dossenheim

1. Division (Männer 2): TSG Germania Dossenheim – TVE II, 18.30 Uhr, Schauenburghalle Dossenheim

Achtung Termin:

Weihnachtsfeier der Handballer

Am Samstag, 15. Dezember, 19.30 Uhr, im Gasthaus „Zur Eiche“

VdK Ortsverband Eppelheim

Rente mit 60 für Piloten zwingend

Keine Altersdiskriminierung liegt vor, wenn Piloten nach Vollendung des 60. Lebensjahres aus dem Dienst ausscheiden müssen. Dies entschied unlängst das hessische Landesarbeitsgericht (LAG) und verneinte einen Verstoß gegen das Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz (AGG). Dieses Gesetz, das seit August 2006 in Kraft ist, soll verhindern, dass Menschen wegen ihres Alters, einer Behinderung, ihres Geschlechts, ihrer Religion, ihrer Rasse, ihrer Weltanschauung, ihrer sexuellen Orientierung oder aus ethnischen Gründen benachteiligt werden.

Im zu Grunde liegenden Fall hatte das Frankfurter LAG damit argumentiert, dass ein höheres Gefährdungsrisiko bei älteren Flugzeugführern nicht ausgeschlossen werden könne. Daher sei die tarifvertragliche Altersgrenzenregelung gerechtfertigt. Dass ein höheres Sicherheitsrisiko bei Flugzeugführern im Alter 60plus nicht belegt sei, spiele hier keine Rolle. Schließlich sei auch das Gegenteil nicht bewiesen.



Verein der Gartenfreunde

Zur **Adventsfeier am Sonntag, dem 09. Dezember, 15 Uhr**, in der Gaststätte „Zur Eiche“, laden wir alle Mitglieder mit Ihrer Familie herzlich ein.
Der Vorstand

Veranstaltungskalender und Kulturelles



Deutscher Böhmerwaldbund

**DAS CHRISTGEBURTS-SPIEL
AUS DEM BÖHMERWALD**

Eine Vielzahl
von Mitwirkenden,
Chor und Musik

Es lädt hierzu ein
Stadt Eppelheim
Deutscher Böhmerwaldbund

von der Engels-
verkündigung
bis zum Tode
des Herodes

Eintritt frei

Einlaßkarten
im Rathaus
Eppelheim
erhältlich



Freitag
7. Dezember 2007
19.30 Uhr
Rudolf-Wild-Halle
Eppelheim

**Sängerbund
Germania Eppelheim e.V.**

**Adventskonzert
16. Dezember 2007
18 Uhr
Christkönigkirche**

Traditionschöre
Frauen-, Männer- und gemischter Chor
Leitung: Reiner Wagner

joyful voices
Leitung: Christian Jungblut

Kinderchor vocalini
Leitung: Ralf Schnitzer

Orgel- und Trompetewerke

AVR



Künstlern eine Plattform bieten

Von Zeit zu Zeit bietet die AVR Abfallverwertungsgesellschaft des Rhein-Neckar-Kreises mbH in ihrem Verwaltungsgebäude regional ansässigen Künstlern eine Plattform, um ihre Werke einem breiteren Publikum näher zu bringen.

So stellt der aus Waghäusel stammende **Künstler Fritz Fronius** seine Werke vom **05. bis zum 21. Dezember 2007** aus.

Fritz Fronius wurde 1950 in Karlsruhe geboren, 1972 wurde er in die Akademie der bildenden Künste in Karlsruhe. Nähere Infos unter www.fritzfronius.de.

Besucher sind von Montag bis Donnerstag jeweils von 8 bis 17 Uhr und am Freitag von 8 bis 16 Uhr herzlich willkommen. **Der Eintritt ist frei.**

Fr 07.12. bis So 16.12.2007

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
kulturelle Veranstaltungen				
Fr 07. Dez.	17 Uhr	Weihnachtsfeier	ECC Clubraum	ECC
	18 Uhr	Nikolausfeier	Erich-Veith-Straße	Reiterverein
07.-09. Dez.	17-22 Uhr, 15-22 Uhr, 13-19 Uhr	Eppelheimer Weihnachtsdorf - mit Rahmenprogramm an allen Tagen	Schulhof Theodor-Heuss- Schule	Stadt / Bund der Selbständigen
Sa 08. Dez.	7-16 Uhr	Flohmarkt	Ernst-Knoll-Halle	Peter Wehr
	15 Uhr	Adventskonzert im Haus Edelberg	Haus Edelberg	Männer, Sängerb. Germania
So 09. Dez.	15 Uhr	Adventsfeier	Gaststätte „Zur Eiche“	Verein der Gartenfreunde
	18 Uhr	Weihnachtskonzert mit US ARMY Europe Band & Chorus	Rhein-Neckar-Halle	Stadt
Mo 10. Dez.	14.30 Uhr	Treffen mit Freunden	Komm. Seniorentreff	AWO
Di 11. Dez.	20 Uhr	Vorweihnachtliches Beisammensein	Kath. Gemeindezentrum	CDU
Sa 15. Dez.	19.30 Uhr	Weihnachtsfeier	Erich-Veit-Straße	Reiterverein
	20 Uhr	Weihnachtsfeier	Sole D'oro	AGV Eintracht
So 16. Dez.	14.30 Uhr	Kinderweihnachtsfeier	Rudolf-Wild-Halle	ASV Turnen und Leichtathletik
	16 Uhr	Adventsliederspielen	Am Wasserturm	Posaunenchor
	16 Uhr	Weihnachtskonzert	Christkönigkirche	Sängerbund Germania
Ausstellungen				
28.10.-21.12.	zu den Öffnungszeiten	Menschenbilder - Malerei und Zeichnungen / Elsbeth Lang	Galerie im Rathaus	Kulturkreis, Stadt
10.11.-15.12.	Sa 14-17 Uhr + n.tel.Vereinb.	20 Jahre Galerie Dao - Eröffnung des neuen Ateliers	Wasserturmstr. 56	Atelier & Galerie Dao
sportliche Veranstaltungen				
Sa 08. Dez.	ab 12.30 Uhr	Bezirksliga 2, Landesliga 2	Schwarzer Kater	ASV Kegeln / Goldene 9 II+I
	ab 13 Uhr	DCL Herren, 2. Bundesliga West Herren	Classic-Arena	KVE-VKC
	20 Uhr	Verbandsliga	Ernst-Knoll-Halle	ASV Ringen
So 09. Dez.	ab 13 Uhr	DCL Damen, 2. Bundesliga West Damen	Classic-Arena	KVE-DSKC
Do 13. Dez.	20.30 Uhr	Verbandsspiel	Rhein-Neckar-Halle	TVE Handball
Fr 14. Dez.	19 Uhr	Verbandsspiel	Rhein-Neckar-Halle	TVE Handball
So 16. Dez.	ab 9.30 Uhr	Verbandsspiele	Rhein-Neckar-Halle	TVE Handball
	13-18 Uhr	Weihnachtsschwimmen mit Weihnachtsfeier	Gisela Mierke Bad	SG Poseidon
	15 Uhr	Landesliga Damen	Ernst-Knoll-Halle	DJK Basketball

Weitere Informationen
Volkshochschule


Volkshochschule
Heidelberg

Das Geschenk mit den
1000 Möglichkeiten

Gutschein der
Volkshochschule



Bergheimer Straße 76, Tel. 0 62 21/911 911

Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis
**Heinrich-Vetter-Nachwuchsförderpreis zum Dritten
Gesucht: Talente der Kammermusik und des Liedes**

Kulturstiftung Rhein-Neckar-Kreis e.V. schreibt Wettbewerb in Region Rhein-Neckar-Odenwald aus

Bewerbungsschluss ist der 21. März 2008

Alle zwei Jahre lobt die Kulturstiftung des Rhein-Neckar-Kreises den Heinrich-Vetter-Nachwuchsförderpreis aus. Ab sofort können sich bis zum 21. März 2008 junge Talente „Instrumentaler Kammermusik“ einschließlich „Vokaler Kammermusik“ und „Liedduo“ bewerben. Der Wettbewerb ist mit insgesamt 5.500 Euro dotiert. Teilnahmeberechtigt sind Personen im Alter von 16 bis 25 Jahren, wobei der Stichtag jeweils der 31. Dezember des Vorjahres ist, die ihren Wohnsitz in den Städten und Gemeinden des Rhein-Neckar-Kreises, des Neckar-Odenwald-Kreises oder der Städte Mannheim und Heidelberg haben oder hier studieren.

Das Vorspiel der Ensembles wird am 20. April 2008 im Kulturzentrum Kommandantenhaus Dilsberg stattfinden.

Die genauen Ausschreibungsbedingungen sowie das zu verwendende Bewerbungsformular sind zu erhalten bei der Kulturstiftung Rhein-Neckar-Kreis e.V., Kurfürstenanlage 38-40, 69115 Heidelberg, Tel.: 06221 / 522-1321, Fax: 06221 / 522-1483, per E-mail: kulturstiftung@rhein-neckar-kreis.de oder unter www.rhein-neckar-kreis.de